

THE DOCUMENT COMPANY

XEROX[®]

Xerox Wide Format 510DP Bedienungshandbuch

701P39896 Januar 2003



Von:
Xerox Corporation
Global Knowledge & Language Services
800 Phillips Road
Building 845-17S
Webster, New York 14580-9791
USA

©XEROX Inc. 2003. Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt in den USA

XEROX®, XEROX Wide Format 510*dp*, XES Synergix 8850 Digital Solution,
Synergix Scan System, das stilisierte Kastensymbol, AccXES und die
Abkürzung XEROX sind Marken der XEROX CORPORATION.

701P39896

01/2003

Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit	iii
Australien/Neuseeland	iii
Europäische Union	iii
Kanada	iii
Japan	iv
USA	iv
Sicherheitshinweise	v
Einführung	vii
Gliederung und Inhalt dieses Handbuchs	vii
In diesem Handbuch verwendete Terminologie	viii
In diesem Handbuch verwendete Konventionen	viii
1. Überblick	1
Drucker-Überblick	1
Hauptkomponenten	2
Steuerpult	4
2. Ein- und Ausschalten	7
Gerät ausschalten	8
Energie-Modi	8
3. Material	9
Wenn eine Materialrolle leer wird	9
Rollenmaterial laden	10
Format und Typ des Rollenmaterials ändern	14
Einzelblatt-Zufuhrfach verwenden	16
Automatische Rollenumschaltung	17
Tipps für die Lagerung von Druckmaterial	17
4. Offline-Setupmenü	19
Optionen des Setupmenüs	19
Druckermenü	20
Zugriff auf das DRUCKERMENÜ	22
Hörbare Signale aktivieren/deaktivieren	22
Zeitnehmer einstellen	23
Farbtiefe einstellen	23
Definition des Endverarbeitungs-Konfigurationstyps	24
Drucker-Diagnose durchführen	24
Test-Plot drucken	24
Fehler-Protokoll einsehen	25
Kostenzähler-Stand anzeigen	25
5. Wartung	28
Wenn die Tonerpatrone ersetzt werden muss	28
Auswechseln der Tonerpatrone	29
Auswechseln des Tonersammelbehälters	32
Drucker-Oberflächen reinigen	35
Verbrauchsmaterial-Bestellung	36
Liste der Verbrauchsmaterialien	36
Verfahren zum Bestellen von Verbrauchsmaterial	36
6. Störungsbeseitigung	38
Materialstaus beheben	38
Stau im Fixiererbereich	39
Stau im Schneidebereich	41

INHALT

Staus in den Rollenmaterial-Behältern	42
Status-Codes.....	45
Fehlermeldungen	46
Problemlösungs-Tabelle.....	47
Kundendienst anfordern	48
7. Technische Daten	50
Produktspezifikationen	50
Spezifikationen des Druckmaterials:.....	52
Raumbedarf.....	53

Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Australien/Neuseeland

Veränderungen oder Modifikationen an dieser Ausrüstung, die nicht ausdrücklich von Fuji Xerox Australia Pty. Limited genehmigt sind, können zum Entzug der Betriebserlaubnis führen.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Radio Communications Acts 1992 sind mit diesen Geräten abgeschirmte Kabel zu verwenden.

Europäische Union

ACHTUNG

Dies ist ein Produkt der Grenzwertklasse A. In Wohngebieten kann dieses Produkt Funkstörungen erzeugen. In diesem Fall muss der Benutzer entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Bei nicht ausdrücklich von Xerox Europe genehmigten Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät kann der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verlieren.

In Verbindung mit diesem Gerät sind zur Gewährleistung der Konformität mit der EMV-Richtlinie (89/336/EWG) abgeschirmte Kabel zu verwenden.

ACHTUNG

Um eine fehlerfreie Funktion dieses Geräts in der Umgebung von ISM-Geräten (Hochfrequenzgeräte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und ähnliche Zwecke) zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Störstrahlung dieser Geräte reduziert oder auf andere Weise begrenzt wird.

Kanada

Dieses digitale Gerät der Grenzwertklasse A entspricht der kanadischen Norm ICES-0003.

Cet appareil numérique de la classe „A“ est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Japan

Dies ist ein Produkt der Grenzwertklasse A, das der Norm des Voluntary Control Council für Interferenzen von Informationstechnologie-Ausrüstung (VCCI) entspricht. Wird diese Ausrüstung in Wohngebieten verwendet, kann es zu Funkstörungen kommen. Deren Beseitigung obliegt in jedem Fall dem Benutzer.

Bei Veränderungen oder Modifikationen an dieser Ausrüstung, die nicht ausdrücklich von Fuji Xerox Limited genehmigt wurden, kann die Betriebserlaubnis für diese Ausrüstung erlöschen.

In Verbindung mit diesem Gerät sind zur Gewährleistung der Konformität mit den Richtlinien des Voluntary Control Council for Interference by Information Technology Equipment abgeschirmte Kabel zu verwenden.

USA

Prüfungen zufolge entspricht dieses Gerät den in Teil 15 der FCC-Vorschriften festgelegten Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse A. Diese Grenzwerte bieten angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen beim Betrieb des Geräts in einem gewerblichen Umfeld. Von diesem Gerät wird Hochfrequenzenergie erzeugt, verwendet und eventuell ausgestrahlt. Wenn dieses Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Handbucharleitungen installiert und verwendet wird, kann es eine Störung des Funkverkehrs verursachen. Das Betreiben dieses Geräts in einem Wohngebiet wird wahrscheinlich Störungen verursachen.

In diesem Fall ist der Benutzer gehalten, die zur Beseitigung solcher Störungen erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen und die Kosten hierfür zu tragen. Bei nicht ausdrücklich von der Xerox Corporation genehmigten Änderungen oder Modifikationen dieses Geräts kann der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verlieren.

In Verbindung mit diesem Gerät sind zur Gewährleistung der Konformität mit den FCC-Bestimmungen abgeschirmte Kabel zu verwenden.

Sicherheitshinweise

Dieses System wurde mit äußerster Sorgfalt entwickelt und allen erforderlichen Tests unterzogen, um strengsten Sicherheitsvorschriften zu entsprechen. Hierunter fällt auch die Prüfung durch Organisationen und Zulassungsbehörden, durch die die Befolgung anerkannter Umweltschutzstandards bestätigt wird.

Vor der Inbetriebnahme des Druckers sind die folgenden Anleitungen aufmerksam durchzulesen und aufzubewahren, damit sie im Bedarfsfall erneut herangezogen werden können. Auf diese Weise wird die sichere Verwendung der Geräte gewährleistet.

Alle auf dem Produkt selbst angebrachten oder mit diesem zusammen ausgelieferten Warnhinweise und Anleitungen sind jederzeit zu befolgen.

Vor dem Reinigen der Geräteaußenseite muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Immer die spezifisch für diesen Drucker entwickelten Produkte verwenden. Die Verwendung anderer Verbrauchsmaterialien kann zu Leistungseinbußen und möglicherweise gefährdenden Situationen führen.

Auf keinen Fall Aerosol-Reiniger verwenden. Alle in diesem Handbuch angegebenen Anleitungen für die ordnungsgemäßen Reinigungsverfahren sind zu befolgen.

Weder Verbrauchsmaterialien noch Reinigungsmittel dürfen für andere als ihre bestimmungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Verbrauchsmaterialien und Reinigungsmittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Diese Geräte dürfen nicht in der Nähe einer Wasserversorgung, in feuchten Räumen oder im Freien betrieben werden.

Die Geräte dieses Produkts sind mit einem geerdeten Stecker ausgestattet. Dieser Stecker kann nur in eine entsprechend ausgelegte Netzsteckdose eingesteckt werden. Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsvorkehrung. Sollte es nicht möglich sein, den Stecker in die Netzsteckdose einzustecken, muss zur Vermeidung von Stromschlägen die Steckdose durch einen Elektriker ausgewechselt werden.

Auf keinen Fall einen Erdungsadapterstecker verwenden, um die Geräte an eine nicht geerdete Netzsteckdose anzuschließen.

Es muss sichergestellt werden, dass die Werte des Netzanschlusses mit den Angaben auf dem Typenschild des Systems übereinstimmen. Im Zweifelsfall kann die benötigte Information von der Elektrizitätsgesellschaft oder den Stadtwerken eingeholt werden.

Dieses System wird über das Netzkabel von der Stromversorgung getrennt. Es ist darauf zu achten, dass es in der Nähe einer leicht zugänglichen Wandsteckdose aufgestellt wird.

Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen. Bei der Aufstellung des Geräts muss das Kabel so verlegt werden, dass niemand darauf treten bzw. darüber stolpern kann.

Die Geräte dürfen nicht in einem Einbauschrank oder einem ähnlichen Gehäuse aufgestellt werden, es sei denn, es ist für ausreichende Luftzirkulation gesorgt.

Niemals Gegenstände in die Lüftungsschlitze der Geräte stecken, da hierdurch die Gefahr von Kurzschlüssen oder einer Berührung gefährlicher, spannungsführender Bauteile besteht, was zu einem elektrischen Schlag oder Feuer führen könnte.

Die Geräte dürfen auf keinen Fall mit Flüssigkeiten in Berührung kommen.

Niemals Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen entfernen, für deren Abbau ein Werkzeug benötigt wird. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Bauteile, die von der Bedienungskraft gewartet werden könnten.

Es darf auf keinen Fall versucht werden, nicht in diesem Bedienungshandbuch beschriebene Wartungsarbeiten durchzuführen.

Die elektrischen Verriegelungsschalter dürfen auf keinen Fall überbrückt werden. Die Geräte sind von ihrer Konstruktion her darauf ausgelegt, den Zugang der Bedienungskraft zu gefährlichen Bereichen auszuschließen. Abdeckungen, Schutzvorrichtungen und Verriegelungsschalter sollen gewährleisten, dass das System nicht mit geöffneten Abdeckungen betrieben werden kann.

Netzstecker des reprographischen Systems aus der Netzsteckdose ziehen und alle Service-Arbeiten von qualifizierten Service-Technikern durchführen lassen, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- wenn das Netzkabel beschädigt oder verschlissen ist.
- wenn Flüssigkeit auf dem System verschüttet wurde.
- wenn die Geräte Regen oder Wasser ausgesetzt wurden.
- wenn die Geräte ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgeben.
- wenn die Geräte oder ihre Gehäuse beschädigt wurden.

Um zusätzliche Sicherheitsinformationen zum Drucker oder zu von XEROX geliefertem Material zu erhalten:

Innerhalb der Vereinigten Staaten:

Rufen Sie die gebührenfreie Nummer 1-800-828-6571 an.

In anderen Ländern:

Bitte wenden Sie sich an den lokalen Kundendienst von Xerox Engineering Systems.

Wir bedanken uns für Ihren Kauf des XEROX Wide Format 510dp Druckers. Wir freuen uns darauf, Sie zu unterstützen und Ihre Druckproduktivität zu verbessern.

Der XEROX Wide Format 510dp-Drucker ist als Einzelgerät mit einem integrierten AccXES-Controller oder als Mehrfunktionsgerät mit einem Synergix Scan-System und einem AccXES-Controller verfügbar. Der Synergix-Stapler und ein funktionsreicher Falter gehören zur Zusatzausstattung für beide Konfigurationen.

Je nach installierten Optionen erzielt der Drucker Durchsatzraten von 5, 7 oder 10 Seiten (A1) pro Minute bei einer Verarbeitungsgeschwindigkeit von 11,5 cm/s. Abhängig von den installierten Optionen ist der Drucker mit einem, zwei oder drei Behälter(n) ausgestattet, der/die Materialrollen einer Breite zwischen 11 und 36 Zoll und einer Länge von bis zu 500 Fuß aufnehmen kann/können. Wahlweise kann einer der Standardbehälter durch einen abgedichteten Behälter ausgetauscht werden, um das Druckmaterial vor Feuchtigkeitseinflüssen zu schützen.

Für Aufträge mit vom Standardformat abweichenden Materialien hat der Drucker eine Einzelblatt-Zufuhr, mit dem die Materialbehälter umgangen werden können. Der Drucker verfügt auch über einen Standard-Auffangbehälter, der bis zu 100 Drucke aller Formate aufnehmen kann.

Gliederung und Inhalt dieses Handbuchs

Das *XEROX Wide Format 510dp Bedienungshandbuch* enthält alle Informationen, die zum Kennen lernen der Komponenten, Funktionen, des Betrieb und der technischen Daten des Druckers erforderlich sind. Es enthält die folgenden Kapitel:

Kapitel 1 Überblick

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über den Drucker. Es illustriert und beschreibt die Hauptelemente des Druckers und des Steuerpults.

Kapitel 2 Ein- und Ausschalten

In diesem Kapitel werden Anleitungen zum Ein- und Ausschalten des Druckers gegeben und die Betriebsmodi des Druckers erläutert.

Kapitel 3 Material

In diesem Kapitel wird besprochen, was zu geschehen hat, wenn eine Materialrolle zu Ende geht, wie eine neue Rolle geladen wird und wie Format und Typ einer Rolle festzulegen sind. Ebenso werden hier das Verfahren zur Anwendung von Einzelblättern und die Funktion der automatischen Rollen-Umschaltung beschrieben. Darüber hinaus finden Sie hier auch Tipps zum Lagern von Druckmaterialien.

Kapitel 4 Offline-Setupmenü

In diesem Kapitel werden die Setupmenü-Optionen erläutert und detaillierte Anweisungen zur Verwendung der Druckermenü-Unteroption gegeben.

Kapitel 5 Wartung

Dieses Kapitel enthält Anweisungen zum Austauschen von Tonerpatrone und Tonersammelbehälter. Die erforderlichen Verbrauchsmaterialien werden mit Anweisungen zu ihrer Nachbestellung ebenfalls aufgeführt.

Kapitel 6 Störungsbeseitigung

In diesem Kapitel wird die Behebung von Papierstaus besprochen. Es enthält Statuscode- und Fehlermeldungs-Tabellen und eine allgemeine Fehlerbehebungstabelle. Für Probleme, die nicht mithilfe dieses Handbuchs lösbar sind, wird in diesem Kapitel das Verfahren für einen Wartungsanruf beschrieben.

Kapitel 7 Technische Daten

In diesem Kapitel finden Sie Produkt- und Papierspezifikationen und die Raumanforderungs-Daten zum Betrieb des Druckers.

In diesem Handbuch verwendete Terminologie

Drucker Das Wort „Drucker“ steht in diesem Handbuch als Synonym für den XEROX Wide Format 510dp-Drucker.

In diesem Handbuch verwendete Konventionen

In diesem Handbuch werden folgende Konventionen verwendet:

- Fettdruck** Fett gedruckte Buchstaben im Text beziehen sich auf Tasten auf dem Steuerpult (z. B. „die **Eingabe**-Taste drücken“).
- ACHTUNG:** Mit **ACHTUNG** wird auf Prozesse, Wartungsverfahren, Handlungen oder Bedingungen verwiesen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen führen kann. In einem Verfahren verweist dieser Hinweis immer auf den direkt darauf folgenden Schritt.
- VORSICHT:** Mit **VORSICHT** wird darauf verwiesen, dass ein Prozess oder Wartungsverfahren, eine Handlung oder Bedingung genau ausgeführt werden muss, damit Beschädigungen am Gerät vermieden werden. In einem Verfahren verweist dieser Hinweis immer auf den direkt darauf folgenden Schritt.
- HINWEIS:** Ein **HINWEIS** hebt ein Betriebs- bzw. Wartungsverfahren, eine Bedingung oder eine Feststellung hervor.

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über den Drucker. Es illustriert und beschreibt auch die Hauptelemente des Druckers und des Steuerpults.

Drucker-Überblick

In der folgenden Abbildung wird der Drucker dargestellt. Es ist erforderlich, mit dessen Aufbau vertraut zu sein, um die Meldungen der Anzeige und die Anweisungen in diesem Handbuch ausführen zu können.

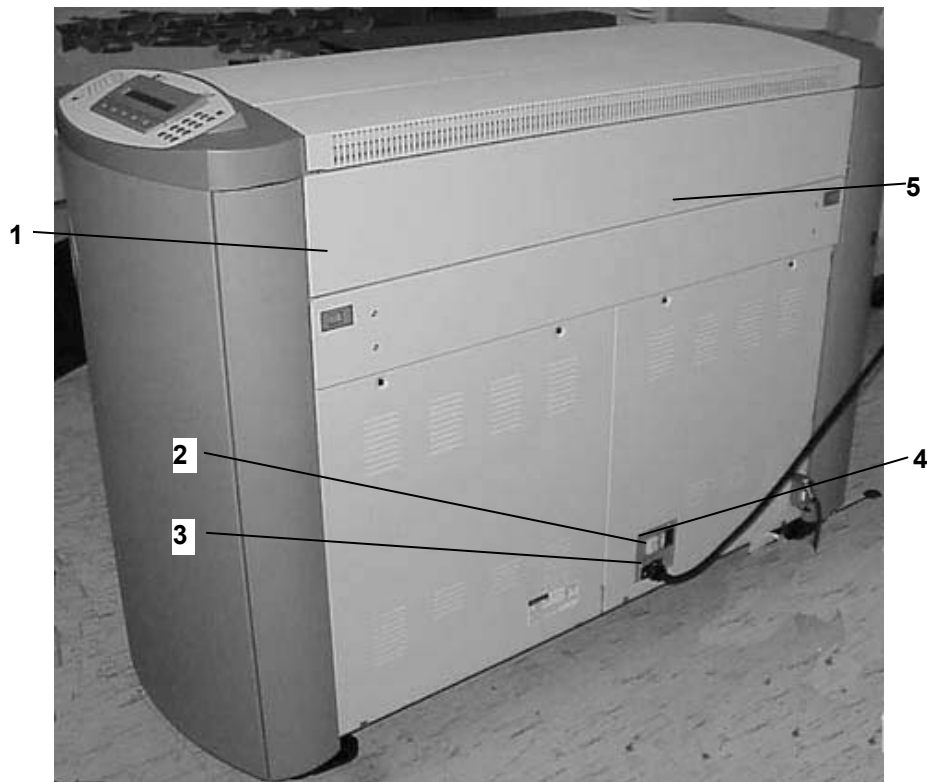


1. Linke Seite
2. Rückseite
3. Rechte Seite
4. Vorderseite

Hauptkomponenten

1. **Ausgabefach** Die Drucke werden mit dem Schriftbild nach oben in dieses Fach ausgegeben. Es kann bis zu 100 Drucke aller Formate aufnehmen. Zum Zugang zur Einzelblatt-Zufuhr und den Materialfächern kann das Fach angehoben werden.
2. **Behälter 1** Öffnen, um Papierrollen zu laden und um Materialstaus in Behälter 1 zu beheben.
3. **Behälter 2*** Öffnen, um Papierrollen zu laden und um Materialstaus in Behälter 2 zu beheben.
4. **Behälter 3*** Öffnen, um Papierrollen zu laden und um Materialstaus in Behälter 3 zu beheben.
5. **Einzelblatt-Zufuhrfach** Hier werden die Einzelblätter zugeführt, wodurch die Rollenmaterialien im Drucker umgangen werden. Dieser BYPASS ist zu verwenden, wenn die Behälter nicht das gewünschte Materialformat geladen haben oder ein nicht-standardgemäßes Format erfordert ist.
6. **Fixier-Fach** Öffnen, um Staus im Fixierbereich zu beheben.
7. **Vordertür** Öffnen zum Zugang zu Tonersammelbehälter und Seriennummer.
8. **Steuerpult** Enthält die Grafik-Anzeige, Meldungs-Anzeige, Zugriff auf das Menü, Navigations-Tasten und die Zahlentastatur.

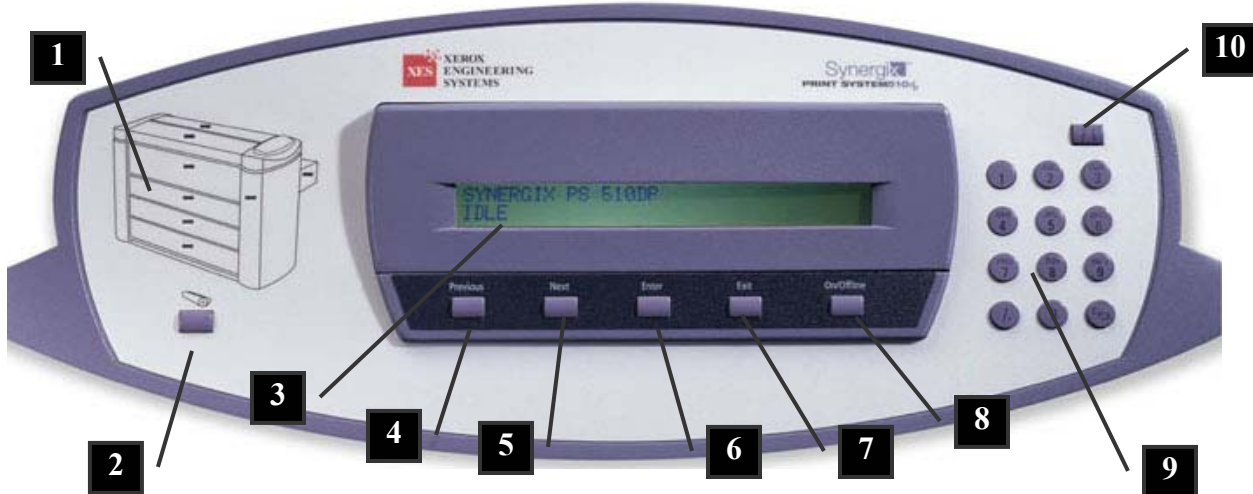
* Behälter 2 und 3 stehen wahlweise zur Verfügung.



- | | |
|---|--|
| <p>1. Schneidevorrichtung-Behälter</p> | <p>Öffnen, um Staus im Schneidebereich zu beheben.</p> <p>ACHTUNG: Die Klinge ist sehr scharf. Die Klinge beim Beheben von Materialstaus im Schneidebereich nicht berühren.</p> |
| <p>2. Drucker-Netzschalter (weiß)</p> | <p>Zum Ein- und Ausschalten des Druckers drücken.</p> |
| <p>3. Netzkabel-Stecker</p> | <p>Das Netzkabel wird hier und in eine passende Netzsteckdose eingesteckt.</p> |
| <p>4. Unterbrecherschalter (schwarz)</p> | <p>Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.</p> |
| <p>5. Tonerfach-Abdeckung</p> | <p>Öffnen zum Austauschen der Tonerpatrone.</p> |

Steuerpult

Das Steuerpult befindet sich oben an der Vorderseite des Druckers. Es besteht aus einer Grafik-Anzeige, einer Meldungsanzeige, mehreren Funktionstasten und einer Zahlentastatur.



- | | |
|---------------------------|--|
| 1. Grafik-Anzeige | Dies ist eine Darstellung des Druckers mit Anzeigeleuchten für die Vordertür, den Schneidevorrichtung-Behälter, die Tonerfach-Abdeckung, die Einzelblatt-Zufuhr, Behälter 1, Behälter 2 und Behälter 3. Die Anzeigeleuchten haben drei Modi. „Aus“ ist der Normalzustand und bedeutet, dass kein Bedieneingriff erforderlich ist. „Ein“ bedeutet, dass der zugehörige Sicherheitsschalter offen ist. Ein „Blinken“ bedeutet, dass ein Bedieneingriff erforderlich ist. |
| 2. Material-Taste | Diese Taste zur Anzeige und Änderung der aktuellen Breite (wenn erforderlich) und der Typen-Einstellungen für Materialquellen (Behälter 1, Behälter 2, Behälter 3 und Einzelblatt-Zufuhrfach). Diese Taste ist im Online wie auch im Offline-Modus aktiv. Wird die Taste im Offline-Modus gedrückt, werden immer die Material-Einstellungen angezeigt, unbeachtet des gegenwärtig aktuellen Offline-Menüs. |
| 3. Meldungsanzeige | Es handelt sich hierbei um eine Anzeige mit 2 Zeilen à 40 Zeichen. |
| 4. Zurück-Taste | Mit dieser Taste bewegt man sich rückwärts durch die Drucker-Menüs und –Auswahlen. Für Zahlenwerte wird der Wert bei Drücken dieser Taste um eine Einheit verringert. |
| 5. Vorwärts-Taste | Mit dieser Taste bewegt man sich vorwärts durch die Drucker-Menüs und –Auswahlen. Für Zahlenwerte wird der Wert bei Drücken dieser Taste um eine Einheit erhöht. |
| 6. Eingabe-Taste | Mit dieser Taste wird das aktuelle Menüelement bzw. der aktuelle Wert angewählt. |
| 7. Beenden-Taste | Mit dieser Taste wird die zuletzt vorgenommene Wahl rückgängig gemacht bzw. zur nächst höheren Menüstufe zurückgekehrt. Wenn ein Parameter geändert wurde, bleibt dieser unverändert. |

- 8. Online/Offline-Taste** Mit dieser Taste wird zwischen dem Online- und dem Offline-Modus umgeschaltet. Im Online-Modus leuchtet die Anzeige links neben der Taste. Im Offline-Modus leuchtet diese Anzeige nicht.
- Im Online-Modus empfängt und verarbeitet der Drucker Druckaufträge. Im Offline-Modus hält der Drucker Druckanforderungen in der Druckwarteschlange. Die Aufträge bleiben in der Druckwarteschlange entweder, bis der Drucker in den Online-Modus zurückkehrt oder bis die Stromversorgung zum Controller unterbrochen ist. Vom Offline-Modus kann auf das Setup-Menü zugegriffen werden. Im Setup-Menü können eine Reihe von Dienstprogrammen und Diagnosen ausgeführt werden.
- HINWEIS:** Die Material-Taste ist im Online wie auch im Offline-Modus aktiv. Der Energiespar- und der Ruhemodus sind nur im Online-Modus verfügbar.
- 9. Zahlentastatur** Diese Tastatur enthält die Zahlen 0 bis 9, einen Punkt und eine Löschtaste. Die Zahlentastatur wird zur Auswahl von Menüs und Eingabe von Werten verwendet. Der Punkt wird zur Eingabe des Dezimalpunktes (Dezimalkommata) verwendet. Die Löschtaste wird zum Löschen des Inhalts eines Eingabefeldes verwendet.
- 10. Sprachen-Taste** Durch Drücken dieser Taste schaltet man zwischen der primären und der sekundären Sprache für die Meldungsanzeige um. Wenn keine Zweitsprache installiert ist, hat das Drücken dieser Taste keine Wirkung.

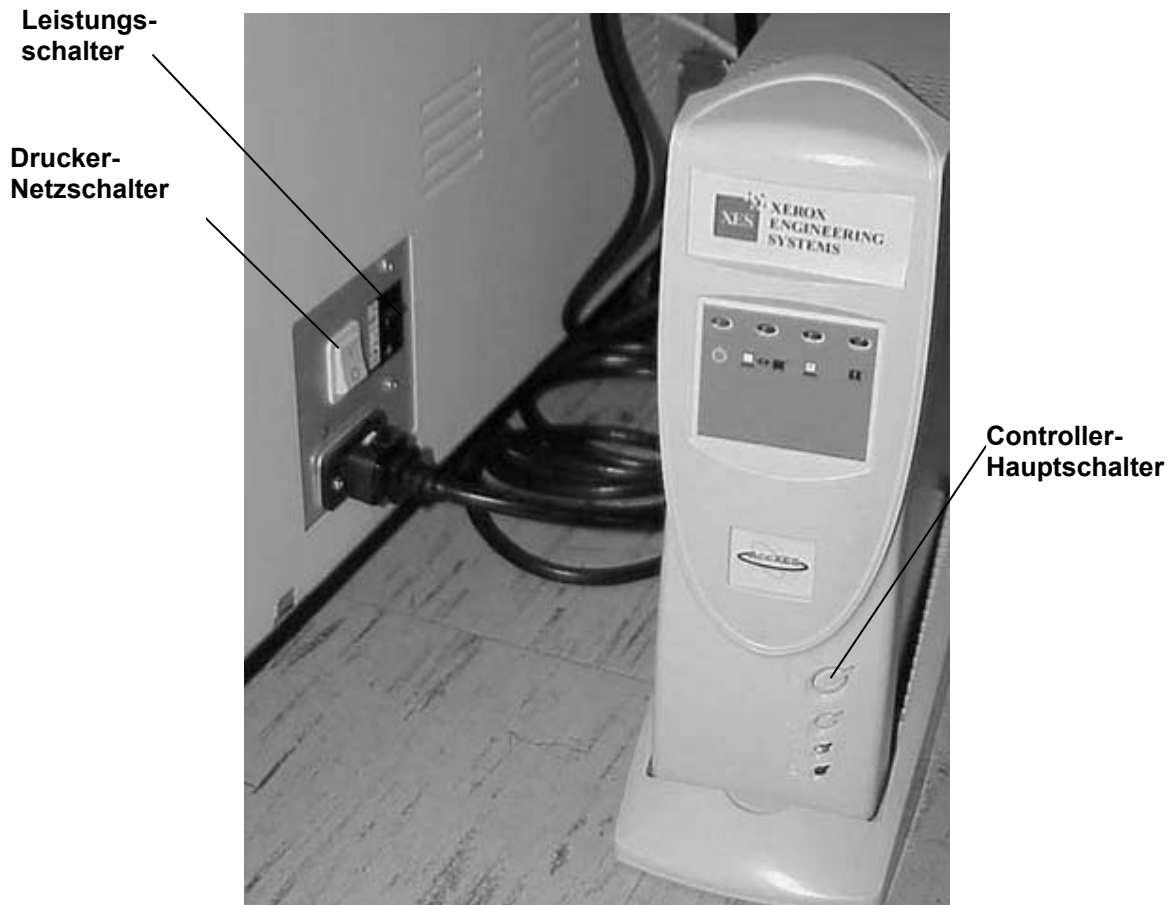
Leerseite

2.

Ein- und Ausschalten

In diesem Kapitel werden die Verfahren zum Ein- und Ausschalten beschrieben. Die Energie-Modi werden ebenfalls behandelt.

Gerät einschalten



1. Den Leistungsschalter auf Ein (I) schalten. Damit wird Strom an den Drucker angelegt.
2. Den Drucker-Netzschalter auf Ein (I) schalten. Hiermit wird der Drucker eingeschaltet.
3. Den Controller einschalten.

HINWEIS: Während des Aufwärmens wird zunächst eine Meldung bezüglich der Kalibrierung der Fixieranlage und anschließend die Meldung „DRUCKER WIRD VORGEWÄRMT“ angezeigt, und der Fixierer-Vorwärmcode geht von L9 auf L0 zurück. Nach dem Aufwärmen ist der Drucker Online und druckbereit. Auf der Anzeige wird „XES SYNERGIX 510dp LEERLAUF“ angezeigt.

Gerät ausschalten

Zum Ausschalten:

1. Den Drucker-Netzschalter auf Aus (O) schalten. Hiermit wird der Drucker ausgeschaltet.
2. Den Controller ausschalten.
3. Den Leistungsschalter auf Aus (O) schalten. Damit wird der Drucker ausgeschaltet.

Energie-Modi

Der Drucker hat vier Stromverbrauchs-Modi. Diese Modi sind:

- | | |
|-------------------------|---|
| Betrieb | Der Drucker ist bereit, sofort zu drucken. In diesem Modus erscheint auf der Meldungsanzeige die Nachricht „Drucken“. |
| Bereit | 2 bis 30 Sekunden nach dem Beenden eines Druckauftrags kehrt der Drucker in diesen Modus zurück. In diesem Modus erscheint auf der Meldungsanzeige die Nachricht „LEERLAUF“. |
| Energiesparmodus | <p>Nach Ablauf einer festgelegten Zeit ohne Aktivität seit dem Drucken des letzten Auftrags geht der Drucker in diesen Modus über. Dieser Zeitraum ist vom Benutzer bestimmbar. Zulässig sind Werte zwischen 5 und 50 Minuten. Siehe das Kapitel „Offline-Setupmenü“ für weitere Informationen über die Einstellung des Energiespar-Zeitnehmers.</p> <p>HINWEIS: Wenn sich der Drucker in diesem Modus befindet, ist die Fixieranlage im Stromsparmodus. Der Drucker muss vom Statuscode L3 aus aufwärmen, bevor er wieder druckbereit ist.</p> |
| Ruhe | <p>Der Drucker schaltet in diesen Zustand zur Minimierung des Energieverbrauchs nach einem festgelegten Zeitraum nach dem Eintritt in den Energiesparmodus. Dieser Zeitraum ist vom Benutzer bestimmbar. Zulässig sind Werte zwischen 15 und 150 Minuten. Siehe das Kapitel „Offline-Setupmenü“ für weitere Informationen über die Einstellung des Ruhemodus-Zeitnehmers.</p> <p>HINWEIS: Wenn sich der Drucker in diesem Modus befindet, ist die Fixieranlage ausgeschaltet. Der Drucker muss vom Statuscode L9 aus aufwärmen, bevor er wieder druckbereit ist.</p> |

Dieses Kapitel enthält folgende Informationen:

- Eine Liste der Methoden, mittels derer der Drucker eine leere oder nahezu leere Rolle meldet.
- Das Verfahren zum Laden von Rollenmaterial in die Materialbehälter.
- Das Verfahren zum Festlegen von Materialformat und –Art für jeden Materialbehälter.
- Das Verfahren zur Umgehung (BYPASS) der Materialbehälter und zur manuellen Zufuhr von Bogen in den Drucker.
- Eine Erklärung der automatischen Rollenumschaltung.
- Tipps zum sicheren Lagern von Druckmaterial.

Für Informationen zu Materialformaten und –Arten, die der Drucker verarbeiten kann, siehe das Kapitel „Technische Daten“ in diesem Handbuch.

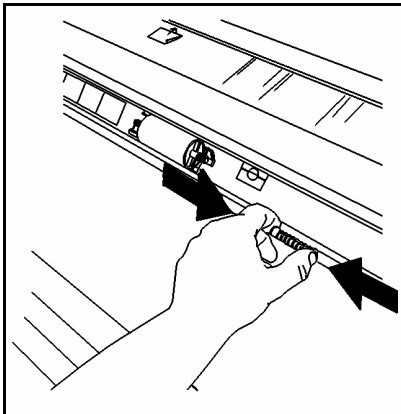
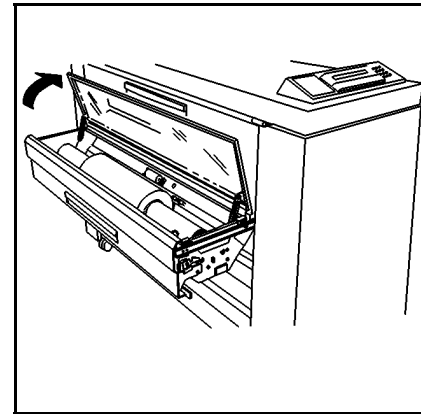
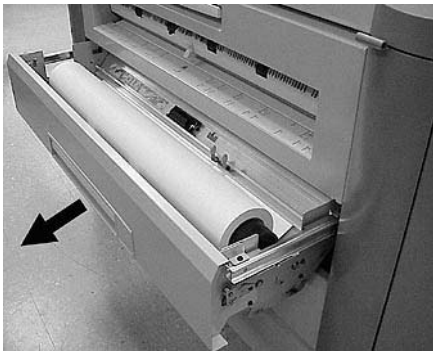
Wenn eine Materialrolle leer wird

Wenn ein Rollenmaterialbehälter weniger als etwa 10 m Material enthält, wird man wie folgt vom Drucker darauf aufmerksam gemacht:

- Die entsprechende Behälteranzeige auf dem Grafik-Bildschirm blinkt.
- Wird ein Auftrag gesendet, der die leere Materialzufuhr anfordert, ertönt ein Warnsignal (falls vorhanden) und auf der Meldungsanzeige erscheint die Aufforderung, das erforderte Material zu laden.
- Wenn ein Auftrag gedruckt wird und die Materialrolle wird dabei geleert, ertönt ein ständiges Warnsignal (falls vorhanden) und ein Status-Code C[1, 2, 3].04 oder C[1, 2, 3].05 wird mit einer Meldung angezeigt, die zum Neuladen der Rolle auffordert.
- Drückt man die Material-Taste und rollt zu der entsprechenden Materialzufuhr vor, wird man mit einer Meldung darauf aufmerksam gemacht, dass die Rolle leer oder nahezu leer ist.

Rollenmaterial laden

Eine Materialrolle laden:

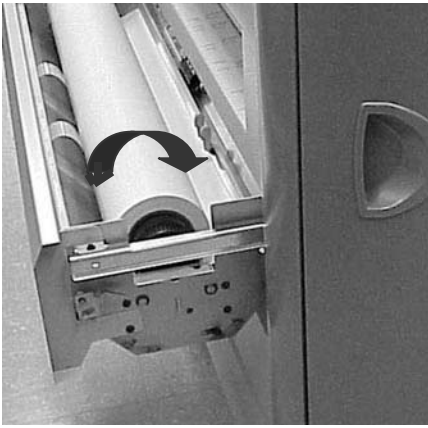


1. Das Ausgabefach so weit anheben, dass es auf der Druckerobenseite aufliegt.

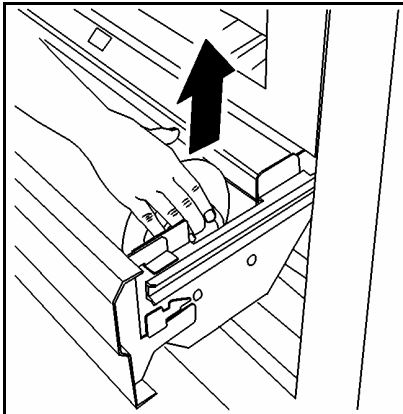
2. Den Handgriff des entsprechenden Behälters anheben und den Behälter vollständig herausziehen.

HINWEIS: An manchen Aufstellorten kann niedrige oder hohe relative Luftfeuchtigkeit das Material beeinflussen und Druckqualitätsprobleme verursachen. Zur Lösung solcher Probleme kann ein abgedichteter Materialbehälter an Stelle eines Standard-Materialbehälter auf dem Drucker installiert werden.

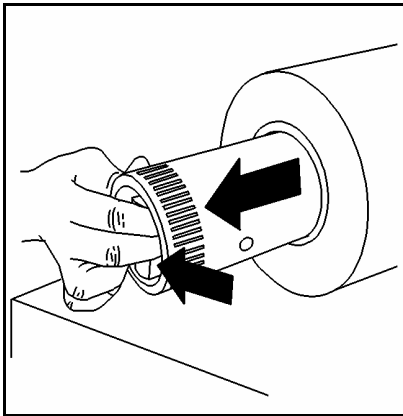
3. Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:
 - Wenn einer der Behälter ein abgedichteter Materialbehälter ist, die Plexiglas-Abdeckung anheben, bis sie aufrecht stehen bleibt.
 - Wenn der Behälter nicht abgedichtet ist, weiter mit Schritt 4.
4. Die Blenden-Freigabe zusammendrücken und die Blende anheben, bis sie einrastet.



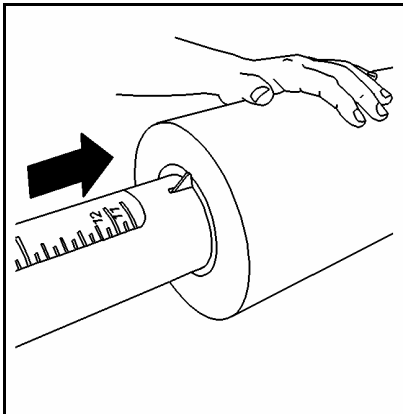
5. Die Materialrolle drehen, um das Ende des Materials auf die Rolle zu bewegen.



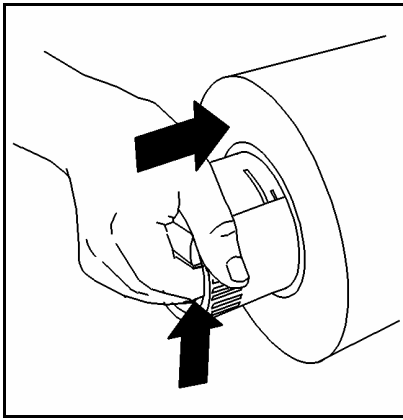
6. Die Materialrolle aus dem Behälter heben.
7. Die Materialrolle auf eine ebene, waagerechte Oberfläche legen.



8. Den Hebel am Ende des Materialrollen-Halterohrs drücken und das Rohr aus der Materialrolle herausziehen.
9. Die neue Materialrolle auf eine ebene, waagerechte Oberfläche legen.

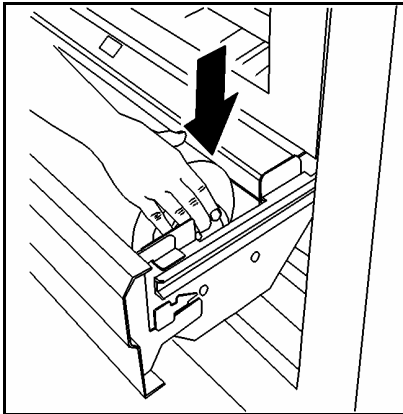


10. Das Ende des Materialrollen-Halterohrs ohne Hebel so weit wie möglich in die neue Materialrolle einschieben.

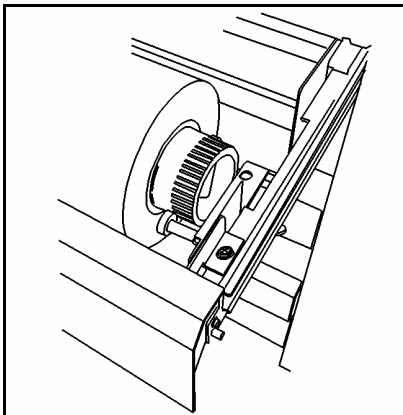


11. Den Hebel am Ende des Materialrollen-Halterohrs drücken und das Rohr so positionieren, dass die Formatanzeigen auf dem Rohr dem Format der Materialrolle entsprechen.

- Wenn die Materialrolle zum Beispiel 36 Zoll breit ist, müssen die Enden der Materialrolle mit den 36 Zoll-Markierungen auf dem Materialrollen-Halterohr übereinstimmen.



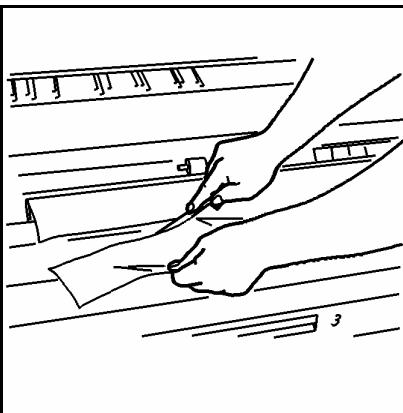
12. Die neue Materialrolle so in das Materialfach einlegen, dass die Führungskante des Materials auf der Rollenunterseite ist und auf den Drucker hinweist.



13. Das Materialrollen-Halterohr so einlegen, dass seine Enden auf den Halterollen an den Behälterseiten zu liegen kommen.

- Sicherstellen, dass das Rohr zwischen die Halterollen rutscht.

14. Das Klebeband von der Materialführungskante abziehen.



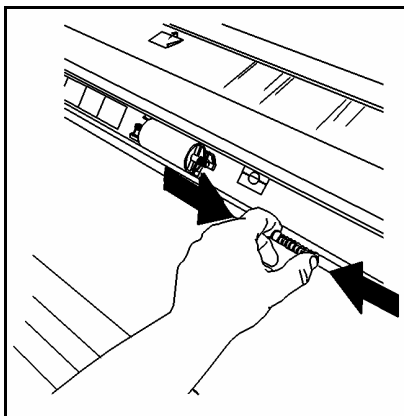
15. Wenn Klebstoff auf der Führungskante des Materials verbleibt oder sie eingerissen bzw. nicht gerade ist, muss die Führungskante zugeschnitten werden.

HINWEIS: *Gewöhnlich ist kein Zuschneiden einer neuen Materialrolle erforderlich.*

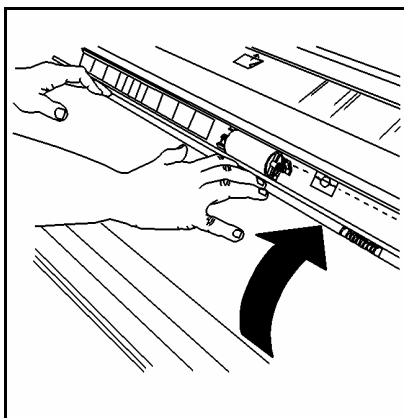


16. Die Materialrolle drehen, so dass das Material unter die Blende und am Registrierungsfenster vorbei bewegt wird.

HINWEIS: Sicherstellen, dass die Führungskante glatt und nicht umgeklappt ist.



17. Die Blenden-Freigabe zusammendrücken und die Blende absenken, bis sie beidseitig einrastet.



18. Die Materialrolle langsam drehen, bis die Führungskante des Materials mittig im Registrierungsfenster ausgerichtet ist.

19. Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Wenn der Behälter ein abgedichteter Materialbehälter ist, die Plexiglas-Abdeckung schließen.
- Wenn der Behälter nicht abgedichtet ist, weiter mit Schritt 20.

20. Den Rollenmaterial-Behälter schließen.

21. Das Ausgabefach absenken.

22. Wenn Format oder Typ des neuen Materials von denen der vorherigen Materialrollen abweicht, müssen das neue Format, bzw. die neue Art eingegeben werden. Siehe „Format und Typ des Rollenmaterials ändern“ in diesem Kapitel für Anweisungen zur Eingabe der neuen Rollenmaterial-Informationen.

Format und Typ des Rollenmaterials ändern

Wenn ein Materialbehälter geöffnet wird, wird man über die Meldungsanzeige aufgefordert, Art oder Breite des Materials zu ändern. Wenn keine Änderung in Art oder Breite des Rollenmaterials vorgenommen wurde, drückt man die **Ende**-Taste. Wenn eine Änderung in Art oder Breite des Rollenmaterials vorgenommen wurde, müssen die entsprechenden Informationen eingegeben werden.

Format und Typ des Rollenmaterials ändern:

1. Taste **Material** drücken. Auf der Meldungsanzeige werden Breite und Rollenmaterial-Typ angezeigt, die zuletzt für Behälter 1 festgelegt wurden.

HINWEIS: Die *Material-Taste ist im Online wie auch im Offline-Modus aktiv.*

2. Mit den Tasten **Zurück** oder **Weiter** durch die Wahlmöglichkeiten für die Materialzufuhr rollen. Die Wahlmöglichkeiten sind ROLLE 1, ROLLE 2, ROLLE 3 und BYPASS (Einzelblatt-Zufuhr).
3. Wenn die zu ändernde Materialzufuhr erreicht wird, auf die Taste **Eingabe** drücken. Auf der Meldungsanzeige wird man aufgefordert, die Materialbreite einzugeben. Sie zeigt auch die gegenwärtig festgelegte Materialbreite an.

HINWEIS: *Materialbreite bezieht sich nicht auf die BYPASS-Wahlmöglichkeit. Wenn BYPASS als Materialzufuhr gewählt wurde, wird man über die Meldungsanzeige aufgefordert, den Materialtyp zu wählen. Weiter mit Schritt 6.*

4. Mit den Tasten **Zurück** oder **Weiter** durch die Wahlmöglichkeiten für die Materialbreite gehen. Im Einzelnen sind dies:

11,0 Zoll	297 mm
12,0 Zoll	353 mm
17,0 Zoll	420 mm
18,0 Zoll	500 mm
22,0 Zoll	594 mm
24,0 Zoll	620 mm
30,0 Zoll	707 mm
34,0 Zoll	750 mm
36,0 Zoll	841 mm
	860 mm
	880 mm
	900 mm

5. Wenn die gewünschte Materialbreite erreicht wird, **Eingabe** drücken. Auf der Meldungsanzeige wird man aufgefordert, den Materialtyp einzugeben. Sie zeigt auch die gegenwärtig festgelegte Materialbreite an.

6. Mit der Taste **Zurück** oder **Weiter** durch die Wahlmöglichkeiten für den Materialtyp gehen. Die Auswahlmöglichkeiten sind PAPIER, VELIN und FOLIE.
7. Wenn der gewünschte Materialtyp erreicht wird, **Eingabe** drücken.
8. Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:
 - Die Taste **Material** oder **Ende** drücken, um die vorgenommenen Wahlen zu speichern und zur System-Eingabeaufforderung zurückzukehren.
 - Auf **Eingabe** drücken, um zum Auswahlprozess für Materialformat- und Typ zurückzukehren und die gerade vorgenommenen Vorwahlen zu ändern.

Einzelblatt-Zufuhrfach verwenden

Wenn das korrekte Materialformat bzw. der Typ nicht geladen ist, können die Materialbehälter umgangen werden und es können Einzelblätter von Hand dem Drucker zugeführt werden.

Beim Erstellen von großformatigen Einzelblattendrucken, Hochformatausgaben in D-Größe (A1) oder E-Größe (A0) die Führungskante der Ausgabe manuell leiten, um eine Materialstau im Ausgabebereich zu vermeiden. Befindet sich das Ausgabefach in der erhöhten Position, werden die Ausgaben u. U. wieder in den Drucker eingeführt.

Manuelle Zufuhr von Einzelblättern in den Drucker:

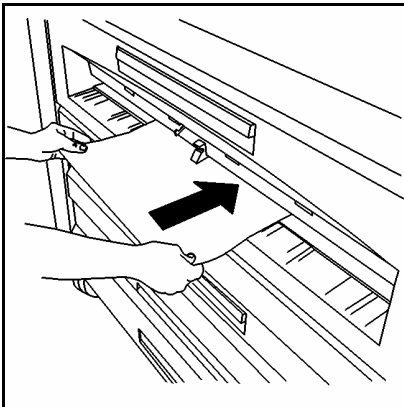


1. Das Ausgabefach so weit anheben, dass es auf der Druckeroberseite aufliegt.
2. Das entsprechende Einzelblatt für den Druckauftrag wählen.

HINWEIS: Das Mindestformat für ein Einzelblatt ist 8,5 x 11 Zoll (216 x 279 mm), in Schmalseitenzufuhr.

3. Den Materialtyp für die BYPASS auf dem Drucker-Steuerpult auf den für den Druckauftrag erfordernden Typ einstellen. Siehe „Format und Typ des Rollenmaterials ändern“ für weitere Informationen.

HINWEIS: Der Drucker nimmt jeden Materialtyp an, der ihm manuell zugeführt wird, ungeachtet des festgelegten Typs. Es sollte jedoch sichergestellt werden, dass der Materialtyp korrekt ist, da der Drucker die Temperatur der Fixieranlage auf das festgelegte Material einstellt. Eine falsche Fixieranlagentemperatur kann zu mangelhafter Druckqualität führen. Sie könnte auch einen Wartungsbesuch erfordern, wenn Toner auf die Fixierrolle aufgetragen wird.



4. Das Material mittig zwischen den Formatanzeigen auf dem Einzelblatt-Zufuhrfach ausrichten.
5. Die Führungskante des Materials gerade in den Drucker einführen, bis der Drucker das Material erfasst und einzieht.
6. Auf der Client-Workstation „Manuelle Zufuhr“ als Materialzufuhr eingeben.
7. Den Druckauftrag senden.
8. Wenn die manuelle Zufuhr von Einzelblättern beendet ist, muss das Ausgabefach wieder abgesenkt werden.

Automatische Rollenumschaltung

Der Drucker hat eine automatische Rollenumschaltungs-Funktion, die von einer leeren Rolle auf eine andere Rolle umschaltet. Mit dieser Funktion kann der Drucker über längere Zeiträume hinweg kontinuierlich betrieben werden.

Die automatische Umschaltung ist nur dann möglich, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Drucker ist mehr als einem Behälter ausgestattet.
- Ein anderer Behälter enthält Material des gleichen Typs und Formats wie das der in Verwendung befindlichen Rolle.
- Für den Druckauftrag wurde kein spezifischer Behälter festgelegt (z. B. Rolle 1)

Wenn beide verbleibenden Materialbehälter das gleiche Materialformat und den gleichen Typ wie die in Verwendung befindliche Rolle aufweisen, wählt der Drucker zuerst den Behälter mit der niedrigeren Nummer. Wenn z. B. Rolle 3 leer ist und Rolle 1 und Rolle 2 Material des gleichen Typs und Formats enthalten, schaltet der Drucker auf Rolle 1 um. Wenn dann Rolle 1 leer ist, schaltet der Drucker auf Rolle 2 um.

Tipps für die Lagerung von Druckmaterial

Die besten Ergebnisse werden vom Druckmaterial erhalten, wenn folgende Lagerungshinweise beachtet werden:

- Einzelblatt-Materialien flach, nicht hochkantig in verschlossener Verpackung lagern.
- Rollenmaterial aufrecht in einer korrekt verschlossenen Hülle lagern.
- Druckmaterialien kühl und trocken lagern.

Leerseite

Der Drucker hat ein Offline-Setupmenü, mit dem Drucker und AccXES-Controller den eigenen Bedürfnissen angepasst werden können.

Optionen des Setupmenüs

Das Setupmenü enthält folgende Optionen:

- Dienstprogramme
- E/A-Anschlüsse einrichten
- Drucker einrichten
- Verarbeitungs-StandardEinstellungen
- Systemverwaltung
- Druckermenü

Jedes dieser Setupmenüs hat eine Reihe von Untermenüs. In diesem Kapitel wird das Drucker-Menü detailliert behandelt.

Für Informationen zu den anderen Optionen des Setupmenüs siehe das *Handbuch für den XES Synergix 8825/8830/8850/510dp Controller-Setup für Firmware 9.0* oder das *Web Printer Manager Tool Bedienungshandbuch*.

Druckermenü

Über das Druckermenü wird der Betrieb des Druckers gesteuert. Dieses Menü enthält sechs Optionen. In der folgenden Tabelle werden die Optionen des Druckermenüs mit ihren Unter-Optionen beschrieben.

Tabelle 1. Optionen des Druckermenüs

Option	Unteroption	Funktion
HÖRBARE SIGNALE	TASTENDRUCK	Aktiviert bzw. deaktiviert einen Ton, wenn eine Taste auf dem Steuerpult gedrückt wird. Einstellungen: EIN und AUS Grundeinstellung: EIN
	ALARM	Aktiviert bzw. deaktiviert einen Ton, wenn der Drucker auf eine Bedingung stößt, die einen sofortigen Bedienereingriff erfordert. Einstellungen: EIN und AUS Grundeinstellung: EIN
ZEITNEHMER	BEREIT ZU ENERGIESPARMODUS	Legt den Zeitraum fest, den der Drucker im Leerlauf verbleibt, bevor er in den Energiesparmodus umschaltet. Einstellungen: 5 bis 50 Minuten, 5 Minuten-Intervalle Grundeinstellung: 50 Minuten HINWEIS: Wird ein Wert von 0 eingegeben, wird der Drucker daran gehindert, in den Energiesparmodus zu schalten.
	ENERGIESPARMODUS ZU RUHE	Legt den Zeitraum fest, den der Drucker im Energiesparmodus verbleibt, bevor er in den Ruhemodus umschaltet. Einstellungen: 15 bis 150 Minuten, 15 Minuten-Intervalle Grundeinstellung: 150 Minuten HINWEIS: Wird ein Wert von 0 eingegeben, wird der Drucker daran gehindert, in den Ruhemodus zu schalten.
DRUCKERÄNDERUNGEN	FARBTIEFE	Erhöhung bzw. Verringerung der Farbtiefe Einstellungen: 0 (hellste) bis 10 (dunkelste Einstellung) Grundeinstellung: 5
ENDVERARBEITUNGS-EINSTELLUNGEN	ENDVERARBEITUNGS-KONFIGURATIONSTYP	Definition des Falter-Konfigurationstyps. Einstellungen: KEINE (keine Endverarbeitung) und 003 (Generische Endverarbeitungs-Schnittstelle) Grundeinstellung: KEINE

Tabelle 1 Optionen des Druckermenüs (Forts.)

Option	Unteroption	Funktion
DIAGNOSEN	TESTAUSDRUCK	Zum Erstellen eines Testdrucks im Offline-Modus von jeder Materialzufuhr. Gewählt werden können ROLLE 1, ROLLE 2, ROLLE 3 und BYPASS.
	DRUCKER-DIAGNOSE	Der Verwendung durch Service-Personal vorbehalten und durch Kennwort blockiert.
	PROTOKOLL DER LETZTEN FEHLER	Zum Anzeigen der letzten 99 Druckerfehler. U. U. werden Sie bei einem Service-Anruf aufgefordert, Informationen aus diesem Protokoll abzurufen.
KOSTENZÄHLER	ZÄHLER A	Aufzeichnung der gesamten Fläche an fertig gestellten Drucken (in Fuß ² oder m ²). Diese Zahl ist nützlich für Verrechnungs- und Wartungszwecke.
	ZÄHLER B	Aufzeichnung der gesamten Länge an fertig gestellten Drucken (in Fuß oder m). Diese Zahl ist nützlich für Verrechnungs- und Wartungszwecke.

Zugriff auf das DRUCKERMENÜ

HINWEIS: Wurde ein Scanner angeschlossen, erscheint die Nachricht SYNERGIX CS 510dp. Wurde kein Scanner angeschlossen, erscheint die Nachricht SYNERGIX PS 510dp.

Auf das DRUCKERMENÜ zugreifen:

1. Durch Drücken der Taste **Online/Offline** den Offline-Modus einschalten.
 - Die Online/Offline-Anzeige erlischt.
 - Die Anzeige enthält entweder die Nachricht „SYNERGIX CS 510dp ANGEHALTEN“ oder „SYNERGIX PS 510dp“.
2. Auf **Eingabe** drücken. Das SYNERGIX CS 510dp oder „SYNERGIX PS 510dp“ SETUP-MENÜ wird angezeigt.
3. **Zurück** oder **Weiter** drücken, bis <DRUCKERMENÜ> angezeigt wird.
4. Zum Zugreifen auf das DRUCKERMENÜ **Eingabe** drücken.
 - Auf der Anzeige wird „DRUCKERMENÜ <HÖRBARE SIGNALE>“ angezeigt. Dies ist die erste Option im DRUCKERMENÜ.

Hörbare Signale aktivieren/deaktivieren

HINWEIS: Wurde ein Scanner angeschlossen, erscheint die Nachricht SYNERGIX CS 510dp. Wurde kein Scanner angeschlossen, erscheint die Nachricht SYNERGIX PS 510dp.

Hörbare Signale aktivieren/deaktivieren:

1. Auf das **DRUCKERMENÜ** zugreifen. Siehe „Zugriff auf das Drucker-Menü“ in diesem Kapitel.
2. Taste **Eingabe** drücken, um HÖRBARE SIGNALE auszuwählen. Die aktuelle Einstellung für die TASTENDRUCK-Option wird angezeigt.
3. Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:
 - Zur Wahl der Option TASTENDRUCK **Eingabe** drücken.
 - Zur Wahl der Option ALARM:
 - Durch Drücken von **Zurück** oder **Weiter** zur der Option gelangen. Die aktuelle Einstellung für die ALARM-Option wird angezeigt.
 - Taste **Eingabe** drücken, um die Option auszuwählen.
4. Durch Drücken von **Zurück** oder **Weiter** zwischen EIN und AUS umschalten.
5. Mit der Taste **Eingabe** die Auswahl speichern.
6. Durch Drücken der Taste **Online/Offline** in den Online-Modus zurückkehren.
 - Die Online/Offline-Anzeige leuchtet auf.
 - Die Anzeige enthält entweder die Nachricht „SYNERGIX CS 510dp LEERLAUF“ oder „SYNERGIX PS 510dp“.

Zeitnehmer einstellen

Einstellung der Zeitnehmer für Energiespar- und Ruhe-Modus:

1. Auf das **DRUCKERMENÜ** zugreifen. Siehe „Zugriff auf das Drucker-Menü“ in diesem Kapitel.
2. **Zurück** oder **Weiter** drücken, bis ZEITNEHMER angezeigt wird.
3. Taste **Eingabe** drücken, um ZEITNEHMER auszuwählen. Die gegenwärtig gültige Einstellung für die Option BEREIT ZU ENERGIESPARMODUS wird angezeigt.
4. Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:
 - Zur Wahl der Option BEREIT ZU ENERGIESPARMODUS die **Eingabe**-Taste drücken.
 - Zur Wahl der Option ENERGIESPARMODUS ZU RUHE:
 - Durch Drücken von **Zurück** oder **Weiter** zur der Option gelangen.
 - Taste **Eingabe** drücken, um die Option auszuwählen.
5. Mit den Tasten **Zurück** oder **Weiter** durch den Wertebereich rollen.
6. Wenn der gewünschte Wert erreicht ist, **Eingabe** drücken, um die Wahl zu speichern.
7. Durch Drücken der Taste **Online/Offline** in den Online-Modus zurückkehren.
 - Die Online/Offline-Anzeige leuchtet auf.
 - Die Anzeige enthält entweder die Nachricht „SYNERGIX CS 510dp LEERLAUF“ oder „SYNERGIX PS 510dp“.

Farbtiefe einstellen

HINWEIS: Wurde ein Scanner angeschlossen, erscheint die Nachricht SYNERGIX CS 510dp. Wurde kein Scanner angeschlossen, erscheint die Nachricht SYNERGIX PS 510dp.

Farbtiefe einstellen:

1. Auf das **DRUCKERMENÜ** zugreifen. Siehe „Zugriff auf das Drucker-Menü“ in diesem Kapitel.
2. **Zurück** oder **Weiter** drücken, bis DRUCKERÄNDERUNGEN angezeigt wird.
3. Taste **Eingabe** drücken, um DRUCKERÄNDERUNGEN auszuwählen. Die aktuelle Einstellung für die FARBTIEFE-Option wird angezeigt.
4. Taste **Eingabe** drücken, um FARBTIEFE auszuwählen.
5. Mit den Tasten **Zurück** oder **Weiter** durch den Wertebereich rollen.
6. Wenn der gewünschte Wert erreicht ist, **Eingabe** drücken, um die Wahl zu speichern.
7. Durch Drücken der Taste **Online/Offline** in den Online-Modus zurückkehren.

- Die Online/Offline-Anzeige leuchtet auf.
- Die Anzeige enthält entweder die Nachricht „SYNERGIX CS 510dp LEERLAUF“ oder „SYNERGIX PS 510dp“.

Definition des Endverarbeitungs-Konfigurationstyps

HINWEIS: Wurde ein Scanner angeschlossen, erscheint die Nachricht SYNERGIX CS 510dp. Wurde kein Scanner angeschlossen, erscheint die Nachricht SYNERGIX PS 510dp.

Definition des Endverarbeitungs-Konfigurationstyps:

1. Auf das **DRUCKERMENÜ** zugreifen. Siehe „Zugriff auf das Drucker-Menü“ in diesem Kapitel.
2. **Zurück** oder **Weiter** drücken, bis ENDVERARBEITUNGS-EINSTELLUNGEN angezeigt wird.
3. Taste **Eingabe** drücken, um ENDVERARBEITUNGS-EINSTELLUNGEN auszuwählen.
4. Taste **Eingabe** drücken, um ENDVERARBEITUNGS-KONFIGTYP auszuwählen. Der aktuelle Wert für die Option ENDVERARBEITUNGS-KONFIGTYP wird angezeigt.
5. Durch Drücken von **Zurück** oder **Weiter** zwischen KEINE und 003 umschalten.
6. Mit der Taste **Eingabe** die Auswahl speichern.
7. Durch Drücken der Taste **Online/Offline** in den Online-Modus zurückkehren.
 - Die Online/Offline-Anzeige leuchtet auf.
 - Die Anzeige enthält entweder die Nachricht „SYNERGIX CS 510dp LEERLAUF“ oder „SYNERGIX PS 510dp“.

Drucker-Diagnose durchführen

Die DIAGNOSE-Option hat zwei dem Bediener zugängliche Unter-Optionen: TEST-PLOT und ZULETZT AUFGETRETENE FEHLER-PROTOKOLL.

HINWEIS: Die dritte DIAGNOSE-Option, DRUCKERDIAGNOSE, kann nur vom Kundendienst-Techniker verwendet werden. Wenn diese Option gewählt wird, wird man zur Eingabe eines Passwortes aufgefordert. Die Taste **Beenden** drücken, um den Bildschirm zu verlassen.

Test-Plot drucken

HINWEIS: Wurde ein Scanner angeschlossen, erscheint die Nachricht SYNERGIX CS 510dp. Wurde kein Scanner angeschlossen, erscheint die Nachricht SYNERGIX PS 510dp.

Test-Plot drucken:

1. Auf das **DRUCKERMENÜ** zugreifen. Siehe „Zugriff auf das Drucker-Menü“ in diesem Kapitel.
2. **Weiter** drücken, bis DIAGNOSE angezeigt wird.
3. Taste **Eingabe** drücken, um DIAGNOSE auszuwählen.
4. Taste **Eingabe** drücken, um TEST-PLOT auszuwählen.
5. Mit den Tasten **Zurück** oder **Weiter** durch die Wahlmöglichkeiten für die Materialzufuhr gehen.

6. Taste **Eingabe** drücken, um die Materialzufuhr auszuwählen. Der Drucker initialisiert die Materialzufuhr und druckt den Test-Plot.
7. Durch Drücken der Taste **Online/Offline** in den Online-Modus zurückkehren.
 - Die Online/Offline-Anzeige leuchtet auf.
 - Die Anzeige enthält entweder die Nachricht „SYNERGIX CS 510dp LEERLAUF“ oder „SYNERGIX PS 510dp“.

Fehler-Protokoll einsehen

HINWEIS: Wurde ein Scanner angeschlossen, erscheint die Nachricht SYNERGIX CS 510dp. Wurde kein Scanner angeschlossen, erscheint die Nachricht SYNERGIX PS 510dp.

Fehlerprotokoll einsehen:

1. Auf das **DRUCKERMENÜ** zugreifen. Siehe „Zugriff auf das Drucker-Menü“ in diesem Kapitel.
2. **Weiter** drücken, bis DIAGNOSE angezeigt wird.
3. Taste **Eingabe** drücken, um DIAGNOSE auszuwählen.
4. **Weiter** drücken, bis ZULETZT AUFGETRETENE FEHLER-PROTOKOLL angezeigt wird.
5. Taste **Weiter** drücken, um ZULETZT AUFGETRETENE FEHLER auszuwählen.
6. **Weiter** drücken, damit die beiden zuletzt aufgetretenen Fehler angezeigt werden.
7. Mit den Tasten **Zurück** oder **Weiter** durch die Fehler-Liste rollen.
8. Wenn die Ansicht der Fehlerliste beendet ist, kehrt man durch Drücken der Taste **Online/Offline** in den Online-Modus zurück
 - Die Online/Offline-Anzeige leuchtet auf.
 - Die Anzeige enthält entweder die Nachricht „SYNERGIX CS 510dp LEERLAUF“ oder „SYNERGIX PS 510dp“.

Kostenzähler-Stand anzeigen

HINWEIS: Wurde ein Scanner angeschlossen, erscheint die Nachricht SYNERGIX CS 510dp. Wurde kein Scanner angeschlossen, erscheint die Nachricht SYNERGIX PS 510dp.

Kostenzähler-Stand anzeigen:

1. Auf das **DRUCKERMENÜ** zugreifen. Siehe „Zugriff auf das Drucker-Menü“ in diesem Kapitel.
2. **Zurück** oder **Weiter** drücken, bis KOSTENZÄHLER angezeigt wird.
3. Taste **Eingabe** drücken, um KOSTENZÄHLER auszuwählen. Der Wert für ZÄHLER A wird angezeigt. ZÄHLER A enthält die Fläche, die bedruckt wurde.
4. Zur Ansicht von ZÄHLER B die Tasten **Zurück** oder **Weiter** drücken. ZÄHLER B zeigt die Länge des bedruckten Materials an.

5. Wenn die Ansicht der Zähler beendet ist, kehrt man durch Drücken der Taste **Online/Offline** in den Online-Modus zurück
 - Die Online/Offline-Anzeige leuchtet auf.
 - Die Anzeige enthält entweder die Nachricht „SYNERGIX CS 510*dp* LEERLAUF" oder „SYNERGIX PS 510*dp*".

Leerseite

Der Drucker erfordert ein Minimum an Bediener-Personal. Die Toner-Patrone und der Tonersammelbehälter müssen ersetzt werden, wenn die Patrone leer ist. Ebenso müssen die Drucker-Oberflächen nach Bedarf gereinigt werden.

Dieses Kapitel enthält die Anleitungen für diese Verfahren und zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien.

Wenn die Tonerpatrone ersetzt werden muss

Wenn die Tonerpatrone leer ist, laufen folgende Vorgänge ab:

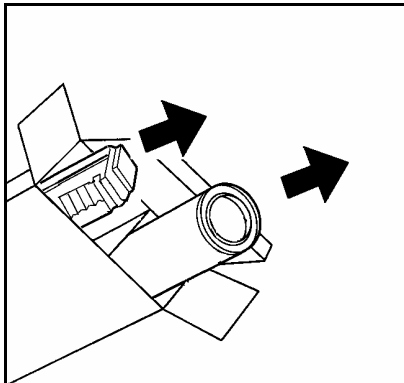
- Die Anzeigelampe der Tonerpatronen-Abdeckung auf der Grafik-Anzeige blinkt.
- Das Warnsignal ertönt (falls aktiviert).
- Status-Code J1.01 wird zusammen mit einer Meldung angezeigt, die zum Austauschen von Tonerpatrone und Tonersammelbehälter auffordert.

Zum Austauschen der beiden Teile sind die Anweisungen in „Auswechseln der Tonerpatrone“ und „Auswechseln des Tonersammelbehälters“ auszuführen.

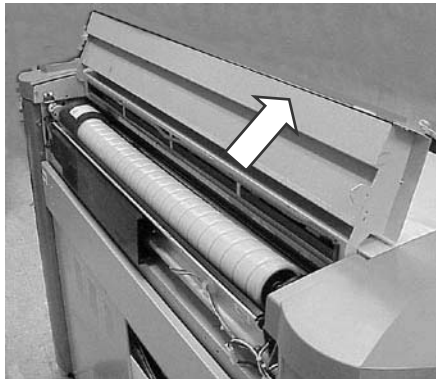
Auswechseln der Tonerpatrone

Auswechseln der Tonerpatrone:

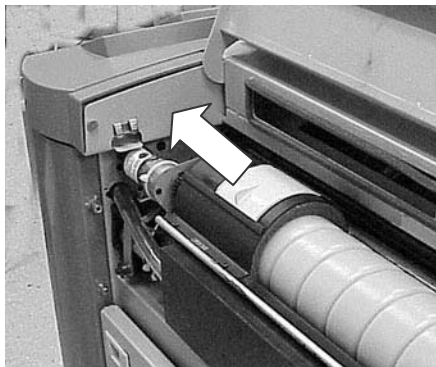
VORSICHT: Bei dem für den XEROX Wide Format 510dp-Drucker verwendeten Toner handelt es sich um einen speziell für diesen Drucker hergestellten Zweikomponenten-Toner. Bei Verwendung von nicht ausdrücklich für den XEROX Wide Format 510dp-Drucker vorgesehenem Toner kann der Drucker beschädigt werden.



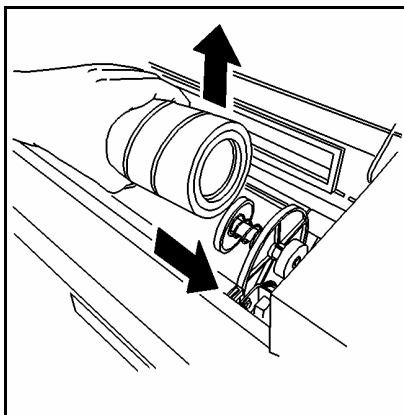
1. Die Packung mit der neuen Tonerpatrone öffnen.
 - Die neue Tonerpatrone herausnehmen.
 - Den neuen Tonersammelbehälter herausnehmen.
 - Bewahren Sie die Verpackungsmaterialien zwecks Recycling der verbrauchten Tonerpatrone und Tonersammelbehälters auf.



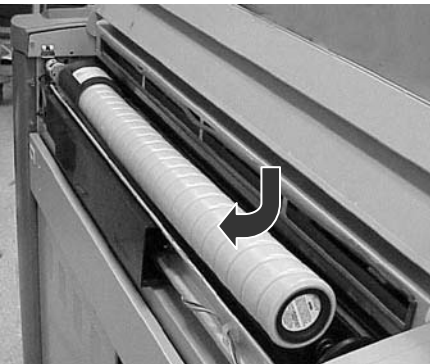
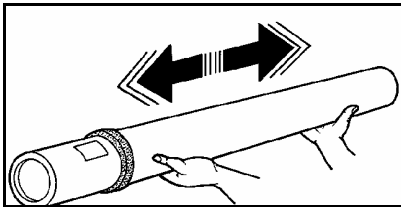
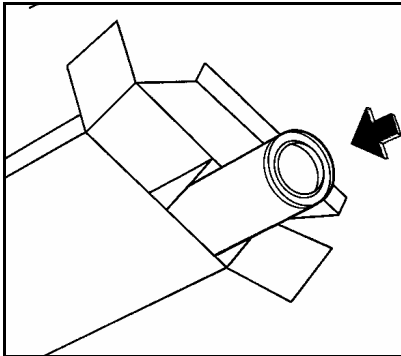
2. Die Abdeckung öffnen, unter der sich die Tonerpatrone befindet.



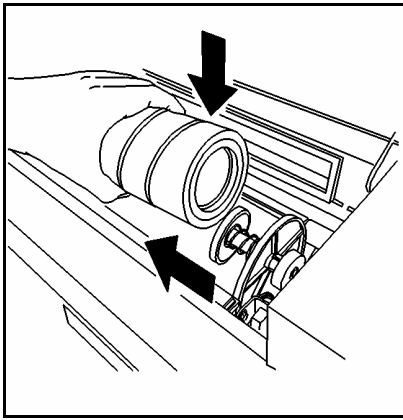
3. Die goldfarbene Abdeckung der Abgabeöffnung nach links schieben, um die Abgabeöffnung freizulegen.



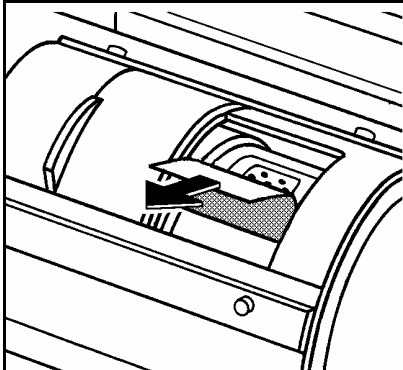
4. Den Federhebel nach rechts ziehen und das vordere Ende der Tonerpatrone anheben.
5. Den Federhebel freigegeben und die Tonerpatrone auf der Federhebelvorrichtung absetzen.



6. Die gebrauchte Tonerpatrone vorsichtig aus dem Drucker heben.
 - Die Patrone nicht kippen, damit kein Toner verschüttet wird.
7. Überschüssigen Toner von der verbrauchten Tonerpatrone abwischen.
8. Die Abgabeöffnung der verbrauchten Tonerpatrone mit Klebeband verschließen.
9. Die verbrauchte Tonerpatrone in die leere Packung stecken.
 - Die Packung erst verschließen, wenn auch der gebrauchte Tonersammelbehälter darin verpackt ist. Die gebrauchte Patrone und den Sammelbehälter den mit der Packung gelieferten Anweisungen gemäß recyceln.
10. Die neue Tonerpatrone waagrecht halten und 10- bis 12-mal hin- und herschütteln.
11. Die neue Tonerpatrone so einsetzen, dass das Ende mit dem Abdeckstreifen auf die Drucker-Vorderseite zeigt.
 - Sicherstellen, dass der Abdeckstreifen nach oben weist.



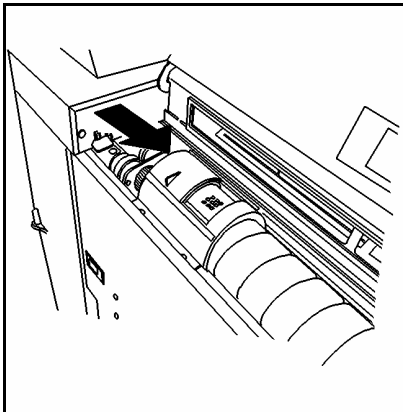
12. Die Tonerpatrone in ihre Einbauposition absenken, dabei den Federhebel nach links schieben.
13. Den Federhebel freigeben.
14. Tonerpatrone vor- und rückwärts drehen, bis die Patrone in ihrer Einbauposition einrastet.



VORSICHT: Den Abdeckstreifen vorsichtig abziehen. Keinesfalls das durchsichtige Siegel entfernen.

15. Den Abdeckstreifen von der Tonerpatrone abziehen.

- Die Versiegelung unter dem Band darf nicht entfernt werden.



16. Die goldfarbene Abdeckung der Abgabeöffnung nach rechts schieben, um die Abgabeöffnung zu verdecken.

- Sicherstellen, dass die Abgabeöffnung vollständig bedeckt ist.



17. Die Tonerpatronen-Abdeckung schließen.

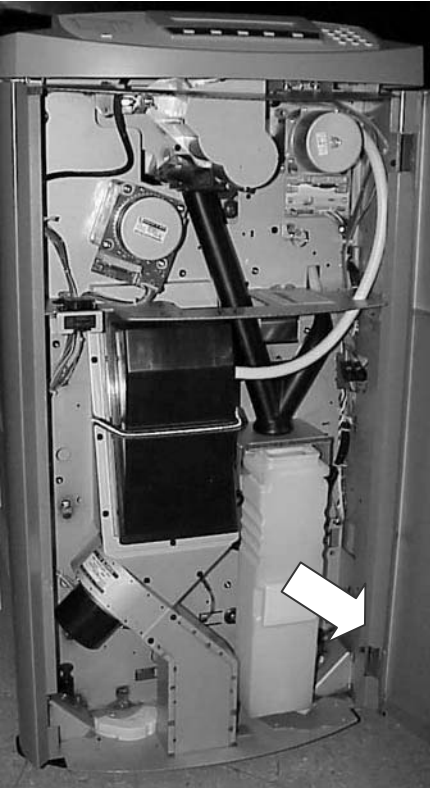
Auswechseln des Tonersammelbehälters

Jedes Mal, wenn die Tonerpatrone ausgetauscht wird, muss auch der Tonersammelbehälter ausgetauscht werden.

Auswechseln des Tonersammelbehälters:

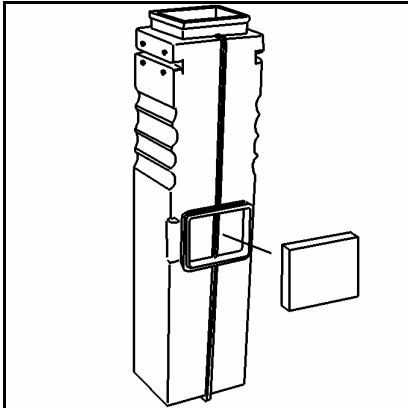
1. Die Vordertür öffnen.



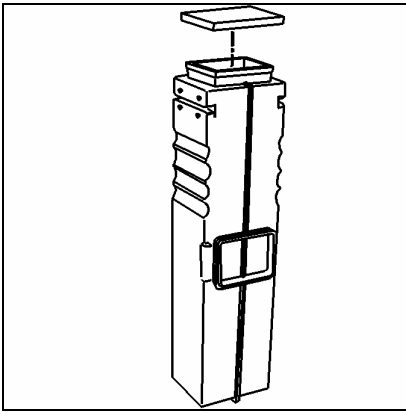


VORSICHT: Den Tonersammelbehälter vorsichtig herausziehen, damit kein Toner verschüttet wird.

2. Den neuen Tonersammelbehälter herausnehmen.
 - Den Tonersammelbehälter nach vorne aus der Halterung ziehen.

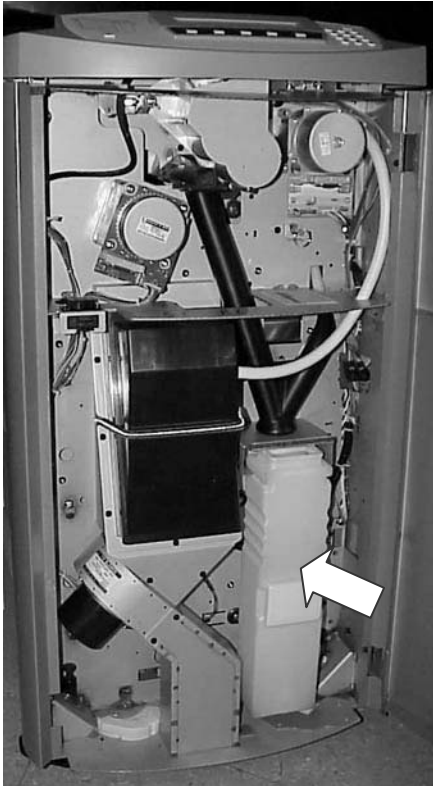


3. Den Verschlussdeckel von der Seite des neuen Tonersammelbehälters abziehen.

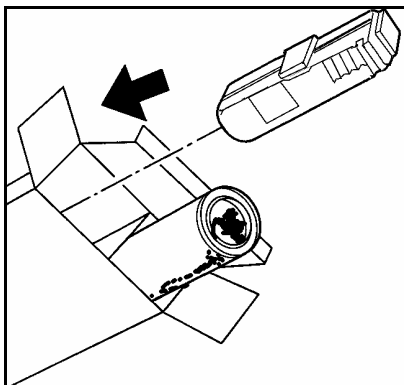


VORSICHT: Sicherstellen, dass der Verschlussdeckel fest sitzt, damit kein Toner verschüttet wird.

4. Den Verschlussdeckel auf den gebrauchten Tonersammelbehälter drücken.
5. Den Verschlussdeckel von dem neuen Tonersammelbehälter abnehmen.
6. Den Verschlussdeckel auf die Vorderseite des neuen Tonersammelbehälters drücken.



7. Den neuen Tonersammelbehälter in die Halterung schieben.
 - Die Flasche nach vorne drücken, bis sie einrastet.
8. Die vordere Tür wieder schließen.



VORSICHT: Der Inhalt des Tonersammelbehälters darf nicht wieder verwendet werden. Erneutes Verwenden dieses Materials führt zur Beschädigung des Druckers.

9. Den gebrauchten Tonersammelbehälter in die dafür im Ersatzkarton bereitgestellte Plastiktüte packen.
10. Den gebrauchten Tonersammelbehälter in die leere Packung stecken.
 - Sicherstellen, dass die Tonerpatrone ebenfalls im Karton ist. Die gebrauchte Patrone und den Sammelbehälter den mit der Packung gelieferten Anweisungen gemäß recyceln.

Drucker-Oberflächen reinigen

Die Drucker-Oberflächen müssen nach Bedarf gereinigt werden. Dazu wird ein sauberes, mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser befeuchtetes Tuch verwendet. Kein Teil des Druckers darf mit Flüssigkeiten in Berührung gelangen - dies gilt auch für Sprühreiniger.

Verbrauchsmaterial-Bestellung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien für den Drucker.

Liste der Verbrauchsmaterialien

Der XEROX Wide Format 510*dp*-Drucker verwendet die folgenden Verbrauchsmaterialien:

- Tonerpatrone und Tonersammelbehälter:

Der Drucker wird mit einer Tonerpatrone und einem Tonersammelbehälter ausgeliefert. Jedes Mal, wenn die Tonerpatrone leer ist, muss auch der Tonersammelbehälter ersetzt werden. Die beiden Elemente sind zusammen unter einer Teilenummer verpackt. Zum Bestellen ist folgende Teilenummer zu verwenden:

Vereinigte Staaten – 6R989

Europa – 6R90302

- Papier, Transparentpapier, Folie

Xerox hält diese Materialien in verschiedenen Formaten, Gewichten und Gütegraden für alle Druckbedürfnisse bereit.

Verfahren zum Bestellen von Verbrauchsmaterial

Zum Bestellen von Verbrauchsmaterial für den XEROX Wide Format 510*dp*-Drucker rufen Sie am besten die lokale Xerox Engineering Systems-Verkaufsstelle an.

Telefonnummer: _____

Bei der telefonischen Bestellung von Verbrauchsmaterial sollten die folgenden Informationen bereitgehalten werden:

- Kundenkonto: _____
- Gerätetyp: XEROX Wide Format 510*dp*
- Beschreibung/Teilenummer und erforderte Mengen

Für weitere Informationen siehe die Xerox Engineering Systems Website unter <http://www.xes.com>.

Leerseite

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Lösung verschiedener Probleme, die beim Betrieb des Druckers auftreten können. Darunter sind Anweisungen zum Beheben von Materialstaus. Es enthält auch Statuscode- und Fehlermeldungs-Tabellen und eine allgemeine Fehlerbehebungstabelle. Wenn es nicht möglich ist, das Problem zu lösen, ist das Verfahren zum Anrufen des Kundendienstes am Ende des Kapitels durchzuführen.

Materialstaus beheben

Wenn ein Materialstau im Drucker auftritt, laufen folgende Vorgänge ab:

- Das Warnsignal ertönt (falls aktiviert).
- Die Anzeigeleuchte für den Bereich, in dem der Stau auftrat, leuchtet auf der Grafikanzeige.
- Ein Statuscode und Anweisungen zur Lösung des Problems erscheinen in der Meldungsanzeige.

Den Stau beheben:

- Die Lage der blinkenden Anzeigeleuchte auf der Grafikanzeige feststellen.
- Die Anweisungen auf der Meldungsanzeige und in diesem Abschnitt ausführen.

Stau im Fixierbereich

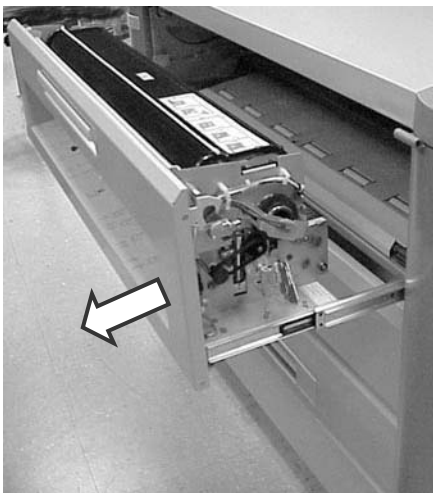
Stau im Fixierbereich beheben:

1. Das Ausgabefach so weit anheben, dass es auf der Druckeroberseite aufliegt.



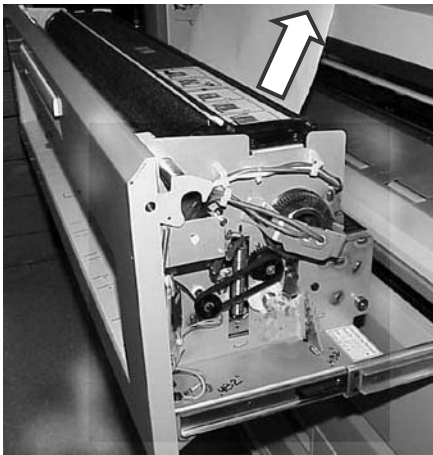
ACHTUNG: Die Fixierrolle beim Beheben von Materialstaus im Fixierbereich nicht berühren. Die Fixieranlage kann heiß sein und es sind schwere Verbrennungen möglich.

2. Den Fixierbehälter vollständig öffnen.



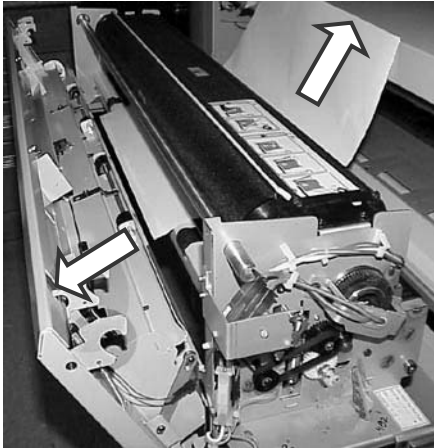
3. Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Das gestaute Material aus dem hinteren Bereich der Fixieranlage entfernen. Weiter mit Schritt 7.
- Wenn das gestaute Material nicht aus dem Fixierbereich entfernt werden kann, weiter mit Schritt 4.





4. Die interne Verriegelungen auf beiden Seiten der Vorderseite des Fixierbehälters anheben und die Vorderseite absenken.



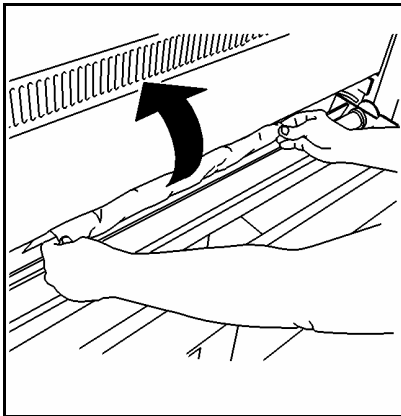
5. Die Vorderseite nach unten halten und das gestaute Material aus dem hinteren Bereich des Fixierbereichs ziehen.
6. Die Fixierfach-Vorderseite schließen.
 - Sicherstellung, dass die Verriegelung einrastet.
7. Das Fixierfach schließen.

Stau im Schneidebereich

Stau im Schneidebereich beheben:

ACHTUNG: Die Klinge ist sehr scharf. Die Klinge beim Beheben von Materialstaus im Schneidebereich nicht berühren.

1. Die Verriegelungen des Schneidebereichs drücken und das Fach vollständig öffnen.
2. Das Material aus dem Schneidebereich ziehen.
3. Schneideeinheit wieder schließen.

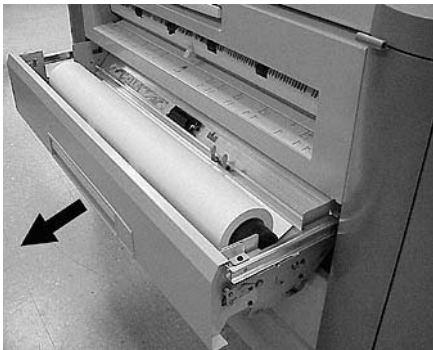


Staus in den Rollenmaterial-Behältern

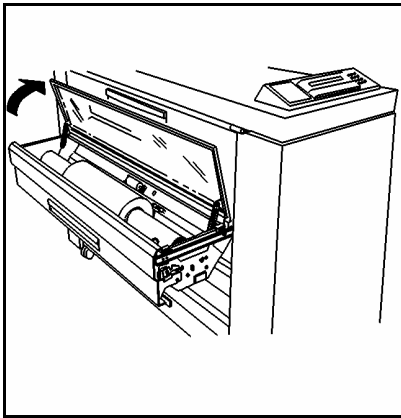
Stau in einem Rollenmaterial-Behälter beheben:



1. Das Ausgabefach so weit anheben, dass es auf der Druckeroberseite aufliegt.



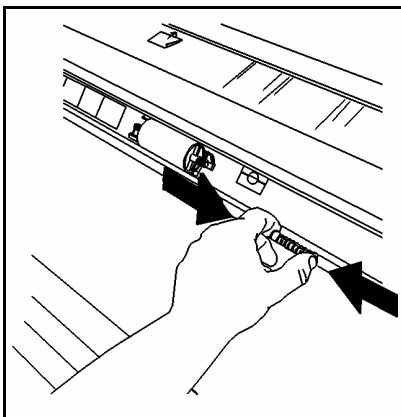
2. Den Handgriff des entsprechenden Behälters anheben und den Behälter vollständig herausziehen.



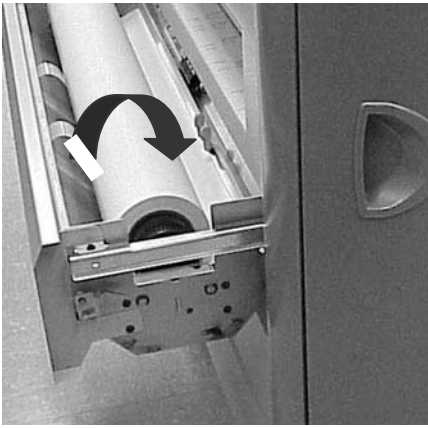
HINWEIS: An manchen Aufstellorten kann niedrige oder hohe relative Luftfeuchtigkeit das Material beeinflussen und Druckqualitätsprobleme verursachen. Zur Lösung solcher Probleme kann ein abgedichteter Materialbehälter an Stelle eines Standard-Materialbehälter auf dem Drucker installiert werden.

3. Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:

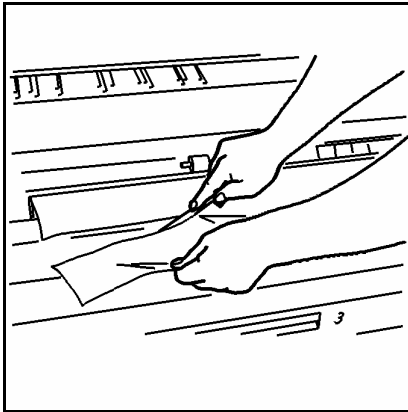
- Wenn einer der Behälter ein abgedichteter Materialbehälter ist, die Plexiglas-Abdeckung anheben, bis sie einrastet.
- Wenn der Behälter nicht abgedichtet ist, weiter mit Schritt 4.



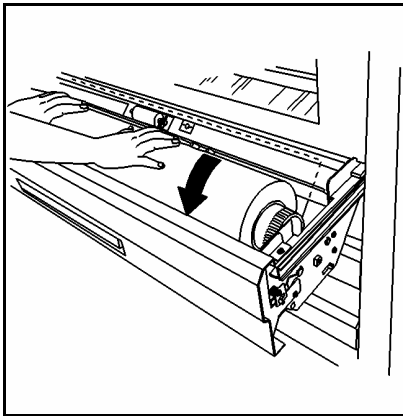
4. Die Blenden-Freigabe zusammendrücken und die Blende anheben, bis sie einrastet.



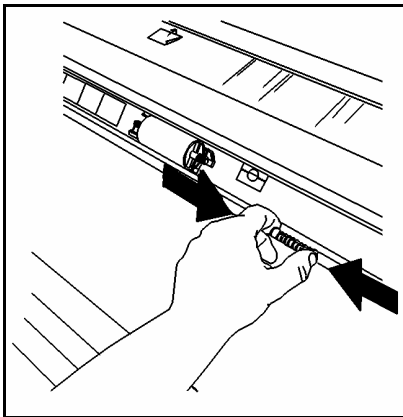
5. Die Materialrolle drehen, um das Ende des Materials auf die Rolle zu bewegen.



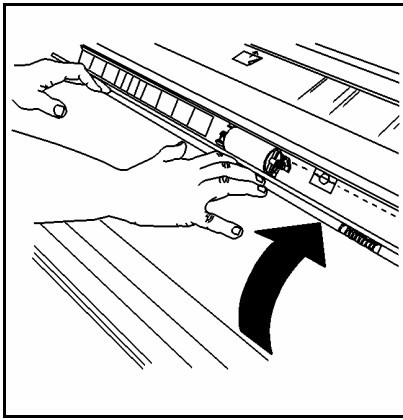
6. Die Führungskante des Materials auf Risse untersuchen.
- Wenn die Führungskante eingerissen, umgefaltet, zerknittert oder ungerade ist, muss sie zugeschnitten werden.



7. Die Materialrolle drehen, so dass das Material unter die Blende und am Registrierungsfenster vorbei bewegt wird.



8. Die Blenden-Freigabe zusammendrücken und die Blende absenken, bis sie beidseitig einrastet.



9. Die Materialrolle langsam drehen, bis die Führungskante des Materials mittig im Registrierungsfenster ausgerichtet ist.
10. Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:
 - Wenn der Behälter ein abgedichteter Materialbehälter ist, die Plexiglas-Abdeckung schließen.
 - Wenn der Behälter nicht abgedichtet ist, weiter mit Schritt 11.
11. Den Rollenmaterial-Behälter schließen.
12. Das Ausgabefach absenken.

Status-Codes

Die in der folgenden Tabelle enthaltenen Statuscodes können auf der Meldungsanzeige dargestellt werden. Vor dem Verständigen des Kundendienstes sind die in der untenstehenden Tabelle gegebenen Anleitungen zu befolgen.

Tabelle 2. Statuscode-Tabelle

Status-Code	Erläuterung
C0.--	Der Code verweist auf eine Störung in der Schneideeinheit. Die Anleitungen auf der Meldungsanzeige ausführen.
C1.--	Dieser Code verweist auf ein Problem mit Rolle 1. Die Anweisungen auf der Meldungsanzeige ausführen.
C2.--	Dieser Code verweist auf ein Problem mit Rolle 2. Die Anweisungen auf der Meldungsanzeige ausführen.
C3.--	Dieser Code verweist auf ein Problem mit Rolle 3. Die Anweisungen auf der Meldungsanzeige ausführen.
C4.--	Verweist auf ein Problem an der Einzelblattzufuhr (BYPASS). Die Anleitungen auf der Meldungsanzeige ausführen.
E2.--	Der Code verweist auf ein Problem im Papierlauf. Die Anleitungen auf der Meldungsanzeige ausführen.
E4.--	Der Code verweist auf eine Störung in der Fixieranlage. Die Anleitungen auf der Meldungsanzeige ausführen.
E5.--	Der Code verweist auf eine Störung der Verriegelung. Die Anleitungen auf der Meldungsanzeige ausführen.
E6.--	Der Code verweist auf ein Problem im Papierlauf. Die Anleitungen auf der Meldungsanzeige ausführen.
E7.--	Dieser Code zeigt einen Fehler der Kommunikation mit dem AccXES-Controller an. Den Drucker und den Controller ausschalten. Einige Sekunden warten. Dann den Controller wieder einschalten.
E9.--	Den Drucker ausschalten. Einige Sekunden warten. Dann den Drucker einschalten.
F1.--	Dieser Code verweist auf ein Problem mit der Endverarbeitung. Die Anleitungen auf der Meldungsanzeige ausführen.
F2.--	Dieser Code verweist auf ein Problem mit der Endverarbeitung. Die Anleitungen auf der Meldungsanzeige ausführen.
J1.01	Der Code verweist darauf, dass die Tonerpatrone erneuert werden muss. Siehe „Auswechseln der Tonerpatrone“ in diesem Handbuch.
J2.02	Zeigt an, dass die Tonerpatrone nicht korrekt eingesetzt wurde. Siehe „Auswechseln der Tonerpatrone“ in diesem Handbuch.
LL.--	Den Drucker ausschalten. Einige Sekunden warten. Dann den Drucker einschalten.

Fehlermeldungen

Die in der folgenden Tabelle enthaltenen Fehlermeldungen können auf der Meldungsanzeige erscheinen. Vor dem Verständigen des Kundendienstes sind die in der untenstehenden Tabelle gegebenen Anleitungen zu befolgen.

Tabelle 3. Fehlermeldungs-Tabelle

Fehlermeldung	Problem	Lösung
FALTER ÜBERPRÜFEN FALTER KOMMUNIKATIONS- FEHLER Nr. 17	KONFIGURATION ENDVERARBEITUNG ist aktiviert, aber kein Falter ist installiert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Durch Drücken der Taste Online/Offline in den Online-Modus zurückkehren. 2. Den Wert auf KEINE setzen. Siehe „Konfiguration Endverarbeitung festlegen“ in diesem Handbuch für Anweisungen.
F2-01 FALTER ÜBERPRÜFEN FALTER KOMMUNIKATIONS- FEHLER Nr. 01	KONFIGURATION ENDVERARBEITUNG ist aktiviert, aber kein Falter ist installiert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Drucker ausschalten 2. Fünf Sekunden warten. Dann den Drucker einschalten. 3. Sobald die Version der Drucker-Firmware angezeigt wird, den Drucker mit der Online/Offline-Taste Offline schalten. 4. Den Wert auf KEINE setzen. Siehe „Konfiguration Endverarbeitung festlegen“ in diesem Handbuch für Anweisungen.

Problemlösungs-Tabelle

Die folgende Tabelle listet einige Bedingungen, die beim Betrieb des Druckers auftreten können. Manche Probleme können u. U. durch Ausführen der in der Tabelle angeführten Anweisungen behoben werden. Bei Problemen, die über die hier angeführten Themenbereiche hinausgehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Tabelle 4. Problemlösungs-Tabelle

Bedingung	Ursachen	Lösungsvorschläge
Teile des Ausdrucks sind gelöscht.	Das Material kann feucht sein.	Den Zustand des Materials überprüfen. Wenn es feucht ist, muss es ausgetauscht werden. Das Material in einem versiegelten Behälter aufbewahren.
Die Druckausgabe erscheint hell oder enthält hellere Bereiche.	Die Farbtiefe ist u. U. zu hell.	Die Farbtiefe über das Druckermenü einstellen. Siehe „Einstellen der Farbtiefe“ in diesem Handbuch.
	Das Material kann zu feucht sein.	Wenn das Material feucht ist, muss es ausgetauscht werden. Einen abgedichteten Materialbehälter verwenden. Das Material in einem versiegelten Behälter aufbewahren.
Das Transparentpapier ist zerknittert.	Das Material kann zu trocken sein.	Einen abgedichteten Materialbehälter verwenden. Das Material in einem versiegelten Behälter aufbewahren.
Das Druckbild ist bei Verwendung der Option „Skalierung“ auf der linken und rechten Seite abgeschnitten.	Bei Verwendung der Option „Skalierung“ wurden die Ränder möglicherweise auf 0 (Null) gesetzt.	Beim Einsatz der Funktion „Skalierung“ die Ränder nicht auf 0 (Null) setzen. Einen Rand hinzufügen und diesen auf einen Wert erhöhen, der die Abbildung des gesamten Druckbildes auf dem Material ermöglicht.

Kundendienst anfordern

Wenn ein Problem mit einem Drucker auftritt, ist es möglich, dass es mittels der Verfahren und Tabellen in diesem Kapitel gelöst werden kann.

Wenn Sie jedoch das Problem damit nicht lösen können, rufen Sie die nächste Xerox Engineering Systems-Zweigstelle an.

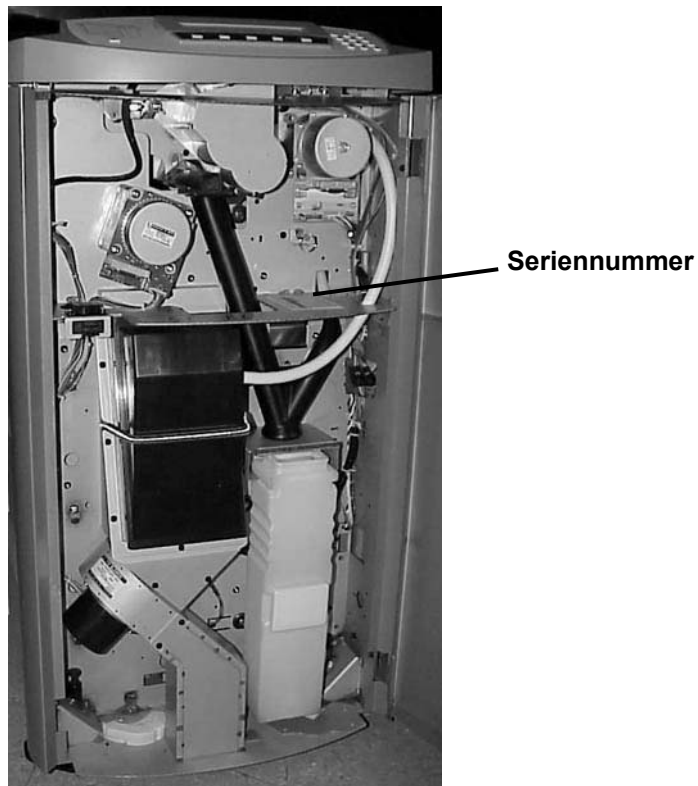
Telefonnummer: _____

Ein Kundendienstberater wird alle Fragen beantworten und, bei Bedarf, einen Kundendienst-Techniker zu einem Wartungsbesuch senden.

Halten Sie die folgenden Informationen für den Kundendienstberater bereit:

- Kundenkonto: _____
- Gerätetyp: XEROX Wide Format 510dp
- Seriennummer: _____

HINWEIS: Die Seriennummer befindet sich hinter der Vordertür, siehe die folgende Abbildung.



- Eine Beschreibung des Problems
- Falls zutreffend, den Statuscode und die Meldung, die auf der Meldungsanzeige erscheinen. Notieren Sie die Lage aller blinkenden Anzeigeleuchten

Für weitere Informationen siehe die Xerox Engineering Systems Website unter <http://www.xes.com>.

Leerseite

Dieses Kapitel enthält die Produkt- und Material-Spezifikationen für den XEROX Wide Format 510*dp*-Drucker. Ebenso sind die Raumanforderungen für den normalen Betrieb nach der Installation verzeichnet.

Produktspezifikationen

Tabelle 5. Hardware-Spezifikationen

Verarbeitungsgeschwindigkeit	4,5 ips (Impressionen/Drucke pro Sekunden)
Auflösung	400 dpi
Anforderungen an die Umgebungsbedingungen	Minimum: 10 °C bei 20% relativer Luftfeuchtigkeit Maximum: 27 °C bei 80% relativer Luftfeuchtigkeit Höhe ü. M., max.: 3,048 m
Gewicht	261 kg
Abmessungen	Breite: wie ausgeliefert – 584 mm Mit installiertem Ausgabebehälter und AccXES-Controller – 1575 mm Tiefe: 1448 mm Höhe: 1080 mm
Geräuschentwicklung	67 db bei Vollbetrieb
Leistungsaufnahme	Leistungsaufnahme, normal, bei 220V/20A: Aufwärmen – 4660 W Leerlauf – 1000 W Betrieb – 2100 W Ruhe – 120 W
Wärmeabgabe	Aufwärmen: 14500 BTU/h Leerlauf: 4000 BTU/h Druckmodus: 7200 BTU/h
Endverarbeitung	Standard-Ausgabebehälter Optionaler Online-Falter Optionaler Synergix Stapler

Der XEROX Wide Format 510dp -Drucker arbeitet innerhalb der in der folgenden Tabelle enthaltenen Spezifikationen für die jeweiligen Märkte. Die Strombegrenzung wird als Teil der Installation eingestellt. Der Drucker kann unter den Frequenzen von 50 Hz bzw. 60 Hz arbeiten.

Tabelle 6. Betriebsstrom

Marktbereich	Wechselspannung/ Strom	Maximale Leistungs- aufnahme	Zeit bis zum ersten Druck
USA/Kanada	208V – 240V bei 20A 208V – 240V bei 15A	17,6 A 13,2 A	Unter 3 Minuten Unter 4 Minuten
Europa-EG	230V – 240V bei 16A	16,0 A	Unter 3 Minuten
Großbritannien	230V – 240V bei 13A	13,0 A	Unter 3,5 Minuten
Schweiz	220V bei 10A	10,0 A	Unter 5 Minuten*
Zentral-/Südamerika	220V – 240V bei 20A	15,0 A	Unter 3 Minuten

Die folgende Tabelle zeigt die maximalen Durchsatzraten in Ausdrucken/Minute. Es wird Dauerbetrieb von einer Einzelrolle ohne Wechselstrom-Limitation vorausgesetzt.

Tabelle 7. Drucke/Minute, maximal

USA		Europa/Zentral- und Südamerika	
Hochformat	Querformat	Hochformat	Querformat
Nicht zutreffend	A = 23	Nicht zutreffend	A4 = 24
B = 13	B = 18	A3 = 13	A3 = 18
C = 10	C = 13	A2 = 10	A2 = 13
D = 7	D = 10	A1 = 7	A1 = 10
E = 5	Nicht zutreffend	A0 = 5	Nicht zutreffend

Spezifikationen des Druckmaterials:

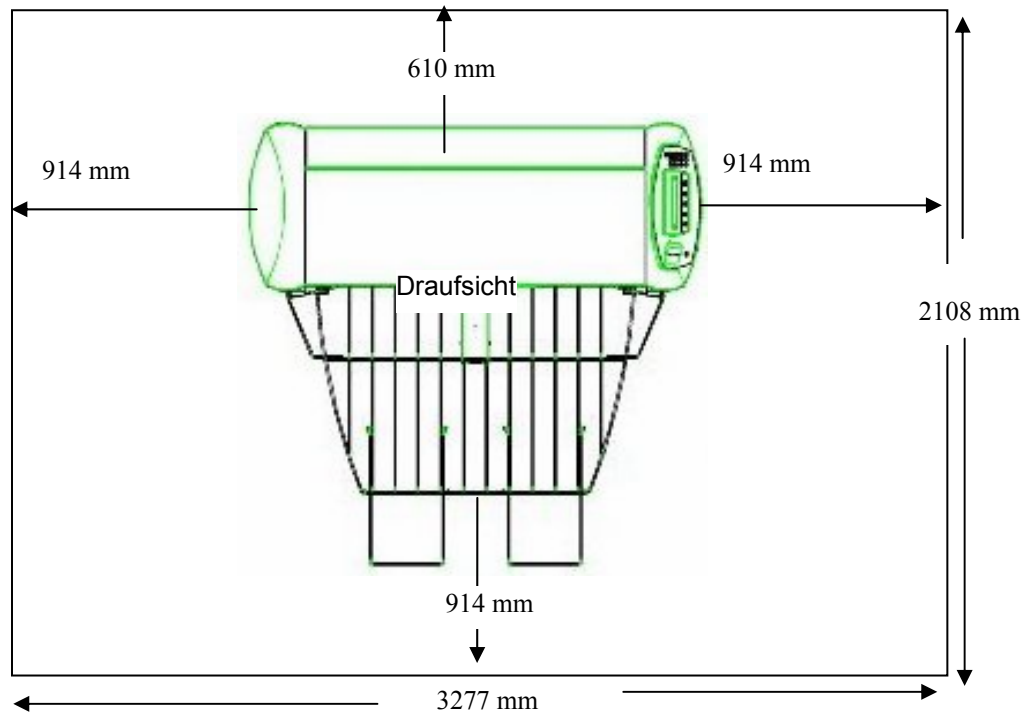
Tabelle 8. Spezifikationen des Druckmaterials:

Materialart	Empfohlene Materialtypen: Papier – (80 bis 90 g/m ²) xerographisches Rollenpapier oder Einzelblätter Transparent – (80g/m ²) Film – 4 mm Dicke, doppel matt, hitzebeständig
Materialversorgung	3 Rollen, jeweils 152 m Standard-Manuellzufuhr für Einzelblätter
Materialformat	Rollenzufuhr: Breite – 279 bis 914 mm Kerndurchmesser – 76 bis 170 mm Manuellzufuhr für Einzelblätter: Breite – 279 bis 914 mm Mindestlänge – 216 mm
Druckformate	Mindestformat: Manuellzufuhr für Einzelblätter (Hochformat) – 216 x 279 mm Rollenzufuhr (Querformat) – 279 x 216 mm Höchstformat: Manuellzufuhr für Einzelblätter - 914 x 1219 mm Rollenzufuhr - 914 mm x 24 m

Raumbedarf

Die folgende Abbildung zeigt die Platzanforderungen für den Normalbetrieb nach der Installation.

Der vertikale Freiraum, gemessen vom Boden, innerhalb der Raumanforderungen ist 1981 mm.



HINWEIS: Nach der Installation ist der Drucker als nicht bewegbar zu betrachten. Wenn der Drucker dennoch umgestellt wird, muss er austariert werden.
